

Lange Nacht der Wissenschaften



04 | 11 | 2011

in Erfurt

18.00 – 01.00 Uhr



Unter Beteiligung wissenschaftlicher Institute sowie innovativer Erfurter Unternehmen.

www.wissenschaftsnacht.erfurt.de



Herzlich Willkommen zur **DRITTEN LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN ...**

Nach 2007 und 2009 laden Sie die Universität, die Fachhochschule und das HELIOS Klinikum Erfurt gemeinsam mit der Stadtverwaltung sowie zahlreichen Firmen und Einrichtungen zu einer Nacht voller interessanter Erlebnis- und Erkenntnismöglichkeiten ein.

Von 18.00 bis 01.00 Uhr werden Wissenschaftler, Ärzte sowie Experten aus Unternehmen die Türen zu ihren Laboren, Cleanrooms, OPs, Archiven, Hörsälen und Produktionsstätten öffnen. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen, entdecken und erkunden Sie Neuland, erfahren Sie Details aktueller Forschungsarbeiten aus erster Hand – die Möglichkeit nachzufragen, zuzuschauen und teilweise sogar mitzumachen inklusive.

Die Themenvielfalt ist geprägt durch die Wissenschaftsgebiete der beiden Hochschulen, die medizinischen Wissenschaften am HELIOS Klinikum und nicht zuletzt durch die breite Palette angewandter Wissenschaften in unseren Erfurter Unternehmen. Während der Vorträge und Präsentationen, beim Experimentieren und in der Begegnung lassen sich Bildung und Forschung im wahrsten Sinne des Wortes (be)greifen. Nutzen Sie die Möglichkeit, exklusive Einblicke in neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, überraschende Querverbindungen sowie unverzichtbare Grundlagen auf den Gebieten der Medizin, der Sprache, der Informatik, der Energietechnik und der Kunst zu nehmen. Zudem gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm mit Veranstaltungen für Jung und Alt.

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ wird nicht umsonst auch als die klügste Nacht des Jahres bezeichnet. In diesem Sinne, seien Sie neugierig und stellen Sie sich mit Hilfe des vorliegenden Programmheftes Ihre ganz persönliche „Forschungsreise“ zusammen – bei der Sie vielleicht auch dem klügsten Satz dieser Nacht begegnen... was es damit auf sich hat, erfahren Sie auf Seite 47.

Andreas Bausewein

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

Eröffnungsveranstaltung zur Langen Nacht der Wissenschaften 2011

Ort: Fachhochschule Erfurt, Altonaer Str. 25, Haus 8, Audimax

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 2, Haltestelle Hanseplatz/Fachhochschule

► **18.00 – 18.45 Uhr, Einlass ab 17.45 Uhr**

Lassen Sie sich auf humorvolle Weise einstimmen in die klügste Nacht des Jahres mit der „Pützmunter-Show“!

Auch 2011 stehen in interessanten Firmen, Unternehmen und Einrichtungen der Thüringer Landeshauptstadt die Türen sehr weit offen und wissbegierige Nachtschwärmer jeden Alters treffen auf schlaue und informierte Vertreter dieser Einrichtungen. Alle werden erleben: Wissenschaft muss nicht immer trocken sein.

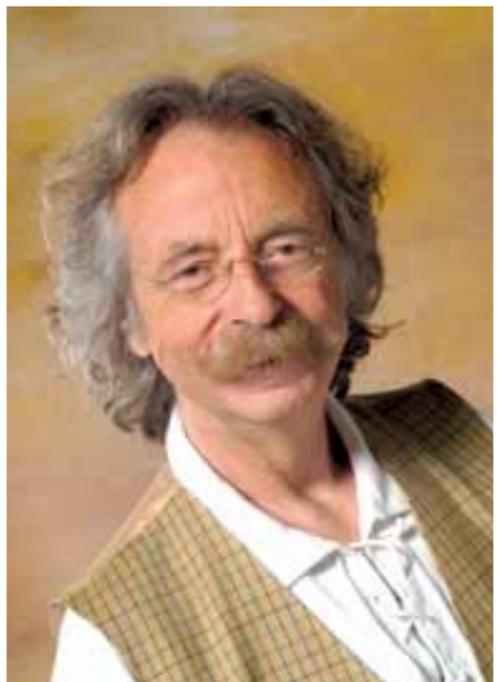
Und einer geht ab 18.00 Uhr im Audimax der Fachhochschule Erfurt allen voran: Jean Pütz.

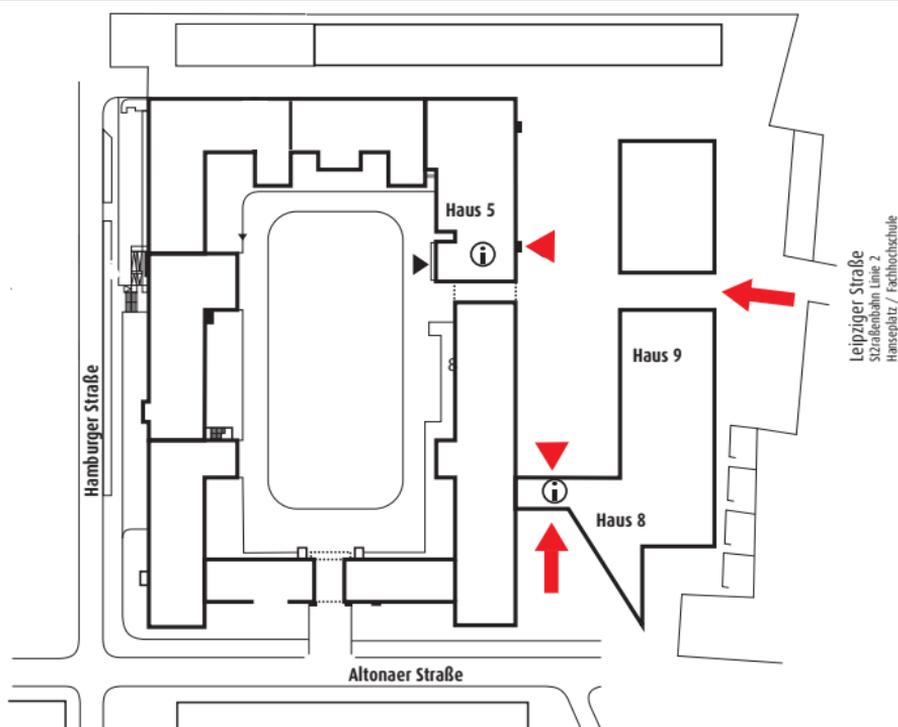
Zur Eröffnung der Langen Nacht der Wissenschaften 2011 präsentiert der beliebte Wissenschaftsjournalist verblüffende und magische Experimente zum Staunen, Schmunzeln, Mit- und Nachmachen in seiner europaweit bekannten und erfolgreichen „Pützmunter-Show“! Mit verständlichen Worten und seinem ihm eigenen Wortwitz wird ganz nebenbei die „Wissenschaft hinter der Wissenschaft“ erklärt – eben typisch Jean Pütz.

Wussten Sie z. B., wie man mit Schall eine Kerze auspusten kann? Wie entsteht ein ungefährlicher Feuerball? Was haben Götterspeise und Windeln gemeinsam? Was passiert wohl mit einem Schokokuss im Weltall?

Diese und viele weitere Geheimnisse aus der faszinierenden Welt der Physik, Chemie und Biologie lüftet die „Pützmunter-Show“ und ist nicht nur Spannung pur, sondern auch ein garantierter Spaß für die ganze Familie.

Eintritt in die FH erhalten Sie mit den Eintrittskarten für die „Lange Nacht der Wissenschaften“ an den bekannten Vorverkaufsstellen. Aus Kapazitätsgründen keine Platzgarantie.





Gastronomische Betreuung finden Sie auf dem Campus



Fachhochschule Erfurt

Ort: Altonaer Straße 25

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 2, Haltestelle Hanseplatz/Fachhochschule

Der Zugang ist auch über den Eingang Altonaer Straße 25 möglich. Alle Veranstaltungen finden an diesem Standort statt. Raumnummern sind zusammengesetzt aus Hausnummer.Geschoss.Raum (z.B. 8.1.01)

Die Pützmunter-Show

Jean Pütz, Horst Minge



► **18.00 – 18.45 Uhr, Haus 8, Audimax (Raum 8.E.01)**

Eine Wissenschaftsshow als Auftakt der 3. Langen Nacht der Wissenschaften in Erfurt.

Warum die Erde Feuer spuckt

Prof. Dr. Hans-Heinrich Meyer, Dr. Thomas Schwarick



► **18.00 – 18.45 Uhr, Raum 5.E.12**

Kombination aus Kinder-Uni und Langer Nacht der Wissenschaften. Interessante Präsentationen und Experimente rund um die „Feuerberge“ und den Vulkanismus.

Buenos DIAS: 20 Jahre FH Erfurt

Hochschulkommunikation der FH Erfurt



► **18.00 – 01.00 Uhr, Foyer Haus 5**

So war das! Das gibt es auch? Eine Diashow mit Eindrücken aus 20 Jahren einer Hochschule. Von Gründungsveranstaltung bis Neubauten 2011.

Der Plattform e. V. stellt sich vor

Gerrit Neuendorf

► **18.00 – 01.00 Uhr, Foyer Haus 8**

Der Verein gibt innovativen Projektideen Hilfe und Unterstützung, so auch dem Institut für Computerspiel – Spawnpoint.

Oktocopter trifft Kinect – Die Träume vom Fliegen in einer neuen Dimension



Prof. Dr.-Ing. Volker Zerbe und Studierende

► **18.00 – 00.00 Uhr, Haus 8, Foyer 1. OG**

Mit Videobrille vom Fliegen träumen, Flugversuche per Körpersteuerung, Test im Bodentrainingscenter, Videos über Visionen und Anwendungen.

Campus lässt die Roboter tanzen



Dipl.-Math. Anja Haußen

► **18.00 – 00.00 Uhr, Raum 9.2.02**

Spielerisch die Informatik erkunden, Lego-Roboter für Tanzperformance programmieren. Roboter tanzen im Wettbewerb: Publikum und unabhängige Jury benoten.

Eintauchen in Virtuelle Welten

Dipl.-Ing. Rolf Kruse

► **18.00 – 00.00 Uhr, Raum 9.2.03**

Nur mit Körperbewegungen eine virtuelle Figur (Avatar) durch einen dreidimensionalen Hindernisparcours steuern und räumliche Skulpturen erzeugen. In plastische 3D-Welten eintauchen und spielerisch interaktive Medientechnologien wie Virtuelle Realität und Multitouch kennenlernen.

Web-Usability-Testing

M.Sc. Christoph Ohl

► **18.00 – 23.00 Uhr, Raum 9.2.01**

Wie gut ist Ihre Webseite? Testen Sie nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten, wie gut Ihre Webseite ist. Vortrag und Praxistest mit Eye-Tracker.

Wie arbeitet ein HDTV-Video-Studio?

Dipl.-Ing. Birgit Hebestreit

► **18.00 – 00.00 Uhr, Raum 9.2.04**

Führung und Besichtigung des HDTV-Studios der Fachhochschule Erfurt. Wer Lust hat, kann die Bedienung einer Kamera oder eines Bildmischers ausprobieren oder sich über den Green-Screen in andere Umgebungen versetzen lassen.

Wie funktioniert die Eisenbahn?

Prof. Dr.-Ing. Raimo Michaelsen, Vertr. Prof. Dr.-Ing. Christine Große,
Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Ronald Glembotzky

► **18.30 – 22.00 Uhr, Raum 9.1.06**

Stellwerke, Leitstellen, Fahrplanzusammenstellung: Bevor ein Zug fahren kann und wie er fahren muss, wird von Eisenbahnern im Betriebsdienst bestimmt. Eine Kooperation mit der DB Netz AG prägt das Studium des Eisenbahnwesens an der FH Erfurt.

Wie kann man die Verkehrslage im Autobahnnetz bestimmen?

Prof. Dr.-Ing. Elmar Pfannerstill, Dipl.-Ing. Simone Müller

► **18.30 – 21.30 Uhr, Raum 9.1.34**

A4, A9, A71: Erklärungen und Demonstrationen am Beispiel des Thüringer Autobahnnetzes.

Mein Heizkessel – das unbekannte Wesen

Dipl.-Phil., Dipl.-Ing. (FH) Sibylle Seidel

► **19.00 – 23.00 Uhr, Raum 9.1.17**

Laborbesichtigung und praktische Vorführung. Was ist Brennwerttechnik? Wie sieht ein Heizkessel von innen aus? Sein Aufbau und die Funktionsweise. Einblicke in den Feuerungsraum durch ein „Guckloch“. Abgas – Umweltschutz.

Luftströmungen praktisch im Griff

Dipl.-Ing. Sylvia Willing

► **19.00 – 00.00 Uhr (jede volle Stunde), Raum 9.E.08**

In vielen Räumen müssen Frischluft zu- und/oder Wärmelasten und Schadstoffe abgeführt werden. „Thermische Behaglichkeit“ ist gefragt. In der Raumströmungskammer werden Luftströmungen mit Nebel sichtbar. Verschiedene Zuführungen werden dargestellt und die praktische Anwendung der sich einstellenden Raumströmung erläutert.

Wenn der Roboter Regale stapelt

Dipl. Wirtsch. Ing. (FH) Christian Häusler

► 19.00 – 00.00 Uhr, Raum 9.E.20

Wissenschaft und Technik im Materialfluss- und Logistikbereich. Mit einem Gabelstapler Paletten in ein Regal transportieren und mit einem Roboter und einer CNC Maschine verschiedene Logos fräsen. Wie die Industrie praktisch arbeitet, zeigt ein spezielles Roboterprogramm.

Die Ethik der Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Markus Heinsdorf

► 20.00 – 20.45 Uhr, Raum 5.E.07

Von den Anfängen der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft bis zu Fragen in der heutigen Politik und der Bildung. Ein Vortrag.

Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht

Prof. Dr. Rolf Bietmann

► 20.00 – 20.45 Uhr, Raum 5.E.09

Vorlesung zum Thema mit einem versierten Arbeitsrechtler.

Public Attitudes towards Places of Historic Interest

Jason Smith

► 20.00 – 21.10 Uhr (mit Pause), Raum 5.E.03

Wie wichtig sind Menschen historische Orte? Ein englischsprachiger Vortrag.

Time2Play – Computerspiele erleben und hinterfragen



Dr. Martin Geisler

► 20.00 – 23.00 Uhr, Raum 8.2.01

Ausgestattet und geleitet vom Institut für Computerspiel – Spawnpoint wird gemeinschaftliches Computerspiel in einem lokalen Netzwerk erfahren. Daneben ist Raum für Fragen zum Umgang und Nutzen klassischer und aktueller Spielwelten. In Teams und allein kann gegen- und miteinander gespielt werden. Gamer können ihr Wissen auf die Probe stellen. Mit GameShow-Quiz.



Campus-Geschichte: Die Waffenfabrik FEIMA

Roland Hahn

► 20.30 – 21.00 Uhr, Raum 5.E.01

Der Vortrag gibt Einblicke in eine Waffenfabrik mit fast 2000 Zwangsarbeitern, die bis Ende des 2. Weltkrieges auf dem jetzigen Campus untergebracht war.

Die frustige Welt der Spiele

Prof. Dr. Jörg Sahm

► 21.00 – 21.30 Uhr, Raum 9.3.01

Eigentlich dienen Spiele der Unterhaltung, jedoch führen sie bisweilen zu Frust und spontanen Wutanfällen. Im Vortrag soll die Entwicklung eines Spiels auf amüsante Weise näher beleuchtet und dabei auf die Gründe dieser Entwicklung eingegangen werden.

Geoinformationssysteme: GIS für Jedermann

Dr. Jörg Grohmann

► 21.00 – 21.30 Uhr, Raum 9.3.02

Eine unterhaltsame Einführung in die Welt der Karteninformationssysteme.

Dichte: Flüssiges Metall und leichtes Gas

Dipl.-Ing. Jana Klingner

► 20.00 – 21.30 Uhr, Raum 9.3.03

Die Dichte ist ein phänomenales, stoffspezifisches, physikalisches Merkmal. Ein Besuch der Labore vermittelt Messmethoden und Verfahren zur Ermittlung der Dichte an flüssigen und festen Stoffen und erklärt, was Quecksilber und Helium damit zu tun haben.



Flora und Fauna der Eiszeit

Prof. Dr. Markus Heinsdorf

► 21.30 – 22.15 Uhr, Raum 5.E.07

Wie sah es in Mitteleuropa aus, als der Neandertaler und der Homosapiens an den Rändern der Gletscher auf die Jagd gingen? Ein Vortrag.

Humor als (Über-)Lebenskunst

Prof. Dr. Eckhard Giese

► 22.00 – 23.00 Uhr, Raum 5.E.09

Satire und andere Formen des Humors zu Kultur, Politik, Wissenschaft und Hochschule. Eine Lesung mit dem Autor.



Pro Ana – Die Verherrlichung von jugendlicher Magersucht/Bulimie im deutschsprachigen Internet

Dipl.-Soz Arb./-päd. Melanie Röder, Prof. Günther Pleiner

► 22.00 – 23.00 Uhr, Raum 5.E.01

„Pro Ana“ ist oft nur aus Fernsehen oder Presse ein Begriff. Was verbirgt sich hinter dieser verschworenen Internet-Gemeinschaft von zumeist Mädchen und jungen Frauen? Der Vortrag besteht in seiner Analyse durch umfangreiches Bild-, Video- und Tonmaterial und bietet tiefe Einblicke in die virtuellen Pro-Ana-Gefilde.

LAN-Party

Dr. Martin Geisler

► 23.00 – 01.00 Uhr, Raum 8.2.01

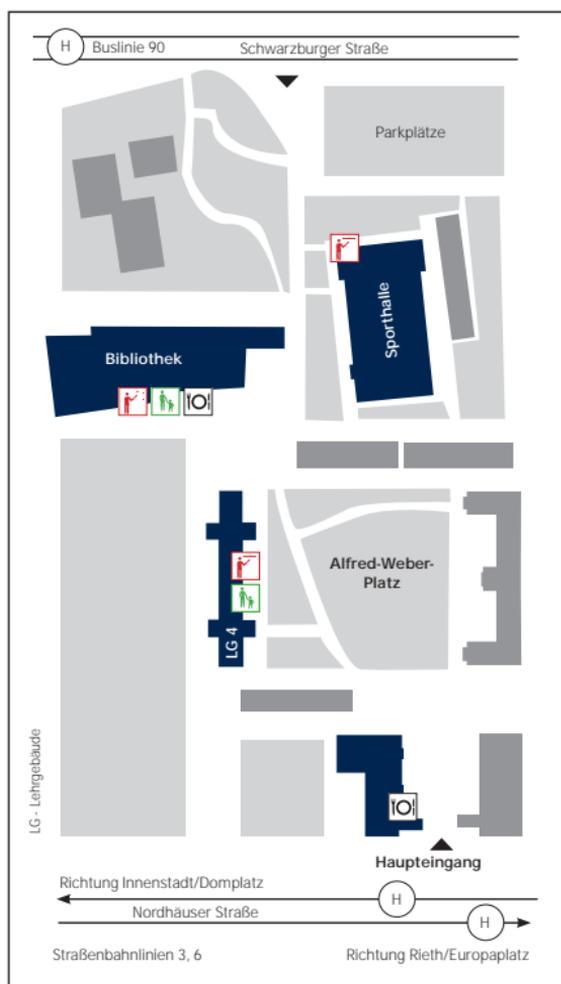
Wettkampfszenario nach den Regeln des Sports, Ab 16 Jahre, Anmeldung bis 23 Uhr erforderlich.

Drahtlose Energieübertragung

Prof. Dr. Meinhard Landmann-Rößner, Gerd Tröstrum

► 00.00 – 01.00 Uhr, Außengelände

Ein praktisches Experiment mit dem Tesla-Generator.



Vorträge/Präsentationen



Kinderprogramm



Gastronomisches Angebot

- Glasbox
- Café Hilgenfeld

Rahmenprogramm

Die „Glassbox“ am Uni-Haupteingang ist geöffnet von 17.30 Uhr – 23.00 Uhr

Hier informieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studentenwerks Thüringen über ihre Arbeit und kümmern sich um das leibliche Wohl der Gäste. Angeboten werden Bratwurst, Rostbrätel, Snacks, Glühwein und Kaffeespezialitäten.

Im Foyer der Bibliothek finden Sie einen Bücherstand der Buchhandlung „Peterknecht“. Hier können Sie neue Bücher von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Erfurt, die während der „Langen Nacht der Wissenschaft“ vorgestellt werden, käuflich erwerben.

Im Café „Hilgenfeld“, das sich im Erdgeschoss der Bibliothek befindet, kann der Abend in angenehmer Atmosphäre, mit Live-Musik, einem Glas Wein und kulinarischen Überraschungen ausklingen.



Universität Erfurt



Ort: Campus der Universität Erfurt, Nordhäuser Straße 63

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3 und 6, Haltestelle Universität

Kinderprogramm

„Anton spielt“ – Eine kindgerechte Internetseite rund um Brett- und Gesellschaftsspiele

Daniel Seiler (Universität Erfurt)

► **18.00–21.00 Uhr, Lehrgebäude 4/D04**

Interessierte Kinder und Eltern können sich an dem Präsentationsstand die Internetseite anschauen und selbst Spiele testen. Die Ergebnisse werden dann live auf der Seite veröffentlicht.

Beitrag der Kinder-Uni „Rund um das Buch“

Studierende des Studiengangs „Pädagogik der Kindheit“

► **18.00–21.00 Uhr, Lehrgebäude 4/D02 und D03**

Die Studierenden lesen und erzählen Geschichten und Märchen für Kinder.

Browsergames – kindgerecht und selbst gemacht

Prof. Dr. Sandra Fleischer (Erziehungswissenschaftliche Fakultät)

► **18.00–21.00 Uhr, Lehrgebäude 4/D05**

Es werden kindgerechte Lernspiele im Internet vorgestellt, die gemeinsam von Erfurter und Leipziger Studierenden konzipiert und programmiert wurden. Dabei werden auch Kriterien kindgerechter Browsergames erläutert. Außerdem wird die Frage beantwortet, ob und wie man mit multimedialen Umgebungen lernen kann.

Kinderliteratur und Theater

Susanne Heinke (Erziehungswissenschaftliche Fakultät)

► **18.30 – 20.00 Uhr, Lehrgebäude 4/D01**

Am Beispiel des Märchens „Dornröschen“ geht der Vortrag Fragen der Umsetzung eines literarischen Textes auf der Bühne nach. Es werden vielfältige Spielformen vorgestellt und zum Teil auch erprobt.

Hauptprogramm

Alte Bücher hautnah

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sondersammlung der Universitätsbibliothek

► **18.00 – 23.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Sonderlesesaal, 2.0G**

Im Sonderlesesaal der Bibliothek können Interessierte Handschriften und alte Drucke im Original „hautnah“ erleben. „Was Sie schon immer über alte Bücher wissen wollten, aber nie zu fragen wagten“ – Bibliothekare beantworten Ihre Fragen.

Antike Olympische Spiele im Experiment

Prof. Dr. Eberhard Loosch, Dr. Uwe Mosebach

(Erziehungswissenschaftliche Fakultät)

Prof. Dr. Kai Brodersen (Philosophische Fakultät)

► **18.00 Uhr/20.00 Uhr, Große Sporthalle/Motoriklabor**

Fähigkeitsdiagnostik, virtuelles Bobfahren, Reaktionszeiten testen

► **19.00 Uhr/21.00 Uhr, Große Sporthalle/Motoriklabor**

Vortrag: Antike Olympische Spiele im Experiment (20 min). Anschließend Experimente zum Vortrag zum Selber- und Mitmachen (maximale Teilnehmerzahl: 10).

Studierende der Universität Erfurt haben sich ein Semester lang der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Olympischen Spiele gewidmet und präsentieren ihre Ergebnisse. Es werden einige der klassischen Disziplinen, wie Weitsprung mit Halteres, Diskuswurf und Waffenlauf vorgestellt. Die Besucher können zudem selbst die Sportarten mit Mustern der antiken Sportgeräte durchführen und ihre Leistungen mit den überlieferten Daten vergleichen.

Emotionales Gepäck – Migranten und ihre Frömmigkeitspraxis

Prof. Dr. Benedikt Kranemann (Katholisch-Theologische Fakultät)

Kamila Grygolonek M.A. (Theologisches Forscherkolleg, Universitärer Schwerpunkt Religion)

► **18.30 – 19.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Lehrbuchsammlung | EG**

Religiöse Feste und Bräuche, Lieder und Bilder, Gottesdienst und Predigt in vertrauter Sprache spielen für Migranten fernab der Heimat eine große Rolle. Die kurzen Vorträge zeigen für Zeitgeschichte und Gegenwart, welche Bedeutung für Identität, Erinnerung an die Heimat und Integration im neuen Lebensumfeld ein solches „emotionales Gepäck“ für den Einzelnen wie die Gruppe besitzt. Sie geben Einblick in ein laufendes Forschungsprojekt.

Pilger, Missionare, Reisende. Kulturkontakte im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit (Ausstellung)

Thomas Bouillon (Universitätsbibliothek)

► **18.30–20.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Ausstellungsraum, 2.0G**

Führung durch die Ausstellung

► **21.00–22.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Ausstellungsraum, 2.0G**

Führung durch die Ausstellung, Handschriften und alte Drucke aus dem Depositum Erfurt

Kompetenzentwicklung durch selbstgesteuertes und reflektiertes Handeln

Prof. Dr. Manfred Eckert, Dr. Uwe Kirschberg (Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Universitärer Schwerpunkt Bildung)

► **18.30–19.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsfläche 1.0G**

Am Beispiel des beruflichen Lernens wird gezeigt, dass Kompetenzen nicht allein durch selbstständiges Denken und Planen, sondern nur in Verbindung mit selbstständigem und reflektiertem Handeln erworben werden können.

Weltkarten – Kartenwelten. Die Sammlung Perthes Gotha der Universität Erfurt

Dr. Petra Weigel (Forschungsbibliothek Gotha)

► **18.30–19.15 Uhr, 20.00–20.45 Uhr und 22.00–22.45 Uhr
Universitätsbibliothek/Mediothek**

Vortrag zur Präsentation

Anhand einer Posterpräsentation und Originalstücken werden die 2002 vom Freistaat Thüringen mit den Mitteln der Kulturstiftung der Länder erworbenen historischen Sammlungen des kartografisch-geografischen Verlages Justus Perthes Gotha vorgestellt. Außerdem wird über die Projekte zur ihrer Bestandserhaltung, Erschließung und öffentlichen Präsentation berichtet. Die Sammlung Perthes stellt mit 185.000 Karten, 120.000 Buchbänden und 800 laufenden Archivmetern ein einzigartiges Archiv der Erforschung und Entdeckung der Erde im 19. und frühen 20. Jahrhundert dar. Die bei Perthes verlegten Karten und Atlanten prägten bis weit in das 20. Jahrhundert hinein das wissenschaftlich-kartografische Bild der Erde und popularisierten es für eine breite Öffentlichkeit.

Sozialethik konkret: Burkina Faso im Spannungsfeld von absoluter Armut und wirtschaftlicher Entwicklung

Michael Hartlieb, Julia Stabentheiner (Katholisch-Theologische Fakultät, Universitärer Schwerpunkt Religion)

► **19.00 – 19.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsfläche 1.0G**

Burkina Faso, im sub-saharischen Westafrika gelegen, gilt als eines der ärmsten Länder der Welt, obwohl es seit Jahren eine einigermaßen stabile Regierung vorweisen kann und sich seine vielen Völker gut vertragen. In jüngster Zeit sorgt der Abbau von Rohstoffen für ein stärker werdendes Wirtschaftswachstum, das gleichwohl einschneidende Veränderungen nach sich zieht. Im Vortrag wollen wir einen Eindruck von der Lage in Burkina Faso verschaffen und beleuchten, in welcher Hinsicht die Probleme des Landes sozialethische Fragen aufwerfen.

Von Jupiter zu Christus. Buchpräsentation und Empfang durch die Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Prof. Dr. Jörg Rüpke (Max-Weber-Kolleg, Universitärer Schwerpunkt Religion)

► **19.00 – 19.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsraum EG**

Vorgestellt wird die Religionsgeschichte der römischen Kaiserzeit, die durch eine religiöse Pluralisierung und die Entstehung der Vorstellung von „Religionen“ geprägt ist.

Wie Kinder Entscheidungen treffen

Prof. Dr. Tilmann Betsch (Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Universitärer Schwerpunkt Bildung)

► **19.00 – 19.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Lehrbuchsammlung EG**

Entscheidungen sind oft risikobehaftet. Wir können nicht immer mit Sicherheit sagen, ob ein gewünschtes Ergebnis eintritt oder ein unerwünschtes vermieden wird. Wie gehen Kinder mit riskanten Entscheidungssituationen um? Nach welchen Prinzipien treffen sie Entscheidungen? Welche Rolle spielen dabei das Lernen und das soziale Umfeld, z. B. ihre Freunde? Zur Beantwortung dieser Fragen werden aktuelle Befunde aus der psychologischen Forschung präsentiert.

Aus der Arbeit des Max-Weber-Kollegs: Neuerscheinungen und Projekte

Prof. Dr. Wolfgang Spickermann, Dr. Leif Scheuermann, Dr. Bettina Hollstein, Prof. Dr. Dietmar Mieth (Max-Weber-Kolleg)

► **20.00 – 21.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsraum EG**

Es werden verschiedene Neuerscheinungen, die am Max-Weber-Kolleg entstanden sind, sowie ein neu geplantes Projekt (Dynamischer Atlas) vorgestellt. Bei den vorgestellten Büchern handelt es sich um Untersuchungen von großer historischer Tiefe (von der Antike über das Mittelalter bis zur Gegenwart), die

gesellschaftliche Phänomene untersuchen und auch normative Fragen behandeln. Ein Teil der Autoren steht auch zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die amerikanische Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg. Oder: Wie Hollywood und das US-Militär im Kalten Krieg das Bild von einem guten Krieg prägten

Sebastian Haak (Max-Weber-Kolleg)

► **20.00–20.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Lehrbuchsammlung EG**

In den USA denken viele Menschen gerne an die Zeit des Zweiten Weltkriegs zurück. Er gilt als der „Good War“ der amerikanischen Geschichte. Der Vortrag begibt sich auf die Spuren dieser Erinnerung und wird zeigen, unter welchen historischen Rahmenbedingungen sie entstand und welche Rolle diese Deutung der Vergangenheit bis in die Gegenwart hat.

Die Euro-Staatsverschuldung – Wie geht es weiter?

Apl. Prof. Dr. Helge Peukert (Staatswissenschaftliche Fakultät)

► **20.00–20.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsfläche 1.0G**

Der Vortrag analysiert erstens die Ursachen der europäischen Staatsverschuldungskrise. Zweitens werden die gegenwärtigen Vorschläge der EU-Politiker problematisiert und drittens erläutert, was im Interesse des Durchschnittsbürgers und Steuerzahlers getan werden müsste, um die Krise dauerhaft zu überwinden.

Kleinen Weltentdeckern auf der Spur – Die Arbeit der Nachwuchsforschungsgruppe „Kleinkindforschung in Thüringen“

Dr. David Butteltmann (Nachwuchsforschungsgruppe „Kleinkindforschung in Thüringen (KiT)“, Universitärer Schwerpunkt Bildung)

► **20.30–21.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsfläche 1.0G**

Nach einem Überblick über die verschiedenen Inhalte des Arbeitens von „Kleinkindforschung in Thüringen“, wird anhand von 2–3 Studien das wissenschaftliche Vorgehen verdeutlicht. Dabei erhält der Zuhörer spannende Einblicke in neueste Forschungsergebnisse aus der entwicklungspsychologischen Kleinkindforschung.

Rechnen mit kleinen Wahrscheinlichkeiten: Fukushima & Co

Richard Abendroth B.A., Prof. Dr. Johannes Jaenicke
(Staatswissenschaftliche Fakultät)

► **20.30–21.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Lehrbuchsammlung EG**

Nach Auskunft der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) wird in internationalen Fachkreisen die Gefahr eines Tsunamis mit einer

Wellenhöhe größer 10 m für Japan mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 1/1000 per anno angegeben. Eine Wahrscheinlichkeit für Kernschäden mit großen Freisetzungen an Radioaktivität von 1/100 bis 1/10000 per anno und Reaktor widersprüche nach Auskunft der GRS nicht der Betriebserfahrung für gefährdete Reaktoren in Japan. Diese Aussage wird in diesem Vortrag anhand einer Kalkulation für alle 17 Reaktoren des Betreibers TEPCO veranschaulicht.

Katholische Kirche in der DDR. Neueste Forschungsergebnisse

Sebastian Holzbrecher, Torsten Müller (Katholisch-Theologische Fakultät, Universitärer Schwerpunkt Religion)

► **21.00–21.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsfläche 1.0G**

In der seit 20 Jahren aktuellen Diskussion um das Verhältnis der Katholischen Kirche zum SED-Staat sollen anhand zweier aktueller Forschungsprojekte Schlaglichter auf die historische, kirchliche und theologische Entwicklung in der DDR geworfen werden.

Kierkegaards Notizbücher. 3. Band der Deutschen Søren Kierkegaard Edition

Prof. Dr. Dr. hc Hermann Deuser, Dr. Markus Kleinert (Max-Weber-Kolleg)

► **21.00–21.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Lehrbuchsammlung EG**

Redaktionelles Zentrum der Deutschen Søren Kierkegaard Edition ist die Kierkegaard-Forschungsstelle am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt. Dort erfolgt die Koordinierung der Arbeiten, in die neben dem Søren Kierkegaard Forschungszentrum in Kopenhagen auch Arbeitsstellen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg eingebunden sind. Die in dem neuen Band versammelten Notizbücher belegen bei großer inhaltlicher und formaler Vielfalt vor allem Kierkegaards Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Theologie und Philosophie.

Das Ende der „Zwei Kulturen“ und der Beginn einer neuen Politik. Herausforderungen einer „ökologischen Wissenschaftsgeschichte“

Apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart (Staatswissenschaftliche Fakultät)

► **22.00–22.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsfläche 1.0G**

Bruno Latour und andere rekonstruieren die Geschichte der (Natur-)Wissenschaften als Interaktion zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Aktanten. Damit verliert der Mensch seine herausgehobene Stellung und wird Teil eines „ökologischen“ Kommunikationsraumes. Wie aber werden in diesem Großen Parlament dann die nicht-menschlichen Wesen politisch repräsentiert?

Jugend, Politik und Medien – eine empirische Fallstudie

Prof. Dr. Sven Jöckel, Dr. Klaus Kamps (Philosophische Fakultät, Universitärer Schwerpunkt Bildung)

► **22.00–22.30 Uhr, Universitätsbibliothek/Lehrbuchsammlung EG**

Es werden Studienergebnisse einer Befragung von Schülerinnen zum Interesse an Politik vorgestellt und mit aktuellen Befunden anderer Studien verglichen und diskutiert.

Außerhalb der Kirche kein Heil?

Prof. Dr. Michael Gabel (Katholisch-Theologische Fakultät, Universitärer Schwerpunkt Religion)

► **22.30–23.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Lehrbuchsammlung EG**

Dieser Satz ist eine provokante Herausforderung der katholischen Kirche an alle, die ihr misstrauisch gegenüberstehen. Verweigert sich die katholische Kirche der modernen Gesellschaft? Denkt sie abschätzig über Menschen anderer Religionen oder Nichtgläubige? Werden Katholiken bevorzugt? Oder ist dieser Satz am Ende eine Warnung an die Katholiken? Der Vortrag will das Durcheinander unterschiedlicher Deutungen ordnen und so den wahren Sinn dieses Satzes bestimmen.

Sag mir, wie du heißt, und ich sag dir, wer du bist?! Psychologie der Vornamenwahrnehmung und -vergabe

Dr. Robert Böhm (Center for Empirical Research in Economics and Behavioral Sciences)

► **22.30–23.00 Uhr, Universitätsbibliothek/Vortragsfläche 1.0G**

Der Vortrag erläutert psychologische Erkenntnisse darüber, was wir einer Person für Eigenschaften zuschreiben, wenn wir ihren Vornamen hören. Anhand dieser Ergebnisse wird diskutiert, wie Eltern Vornamen für ihre Kinder auswählen.

Konsumkritischer Stadtrundgang

Mitglieder von „Erfurt Global“

► **19.30–20.30 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Anger 1/
Stadtzentrum**

Bei einem Rundgang durch die Erfurter Altstadt soll gemeinsam mit den Teilnehmenden unser Konsumverhalten kritisch betrachtet werden. Die Herstellungsprozesse ausgewählter Produkte werden beleuchtet und die damit verbundenen Folgen für Mensch und Natur untersucht. Abschließend werden mögliche Lösungsansätze diskutiert.



Lageskizze des HELIOS Klinikums Erfurt

- 1 Hauptgebäude
- 2 IMH – Klinikkomplex Innere Medizin/Hautkrankheiten
- 3 FMK – Frau-Mutter-Kindzentrum
- 5 Mensa
- 5a Apotheke
- 6 Haus 6
- 7 KfH-Nierenzentrum
- H Pathologie
- T HELIOS Truck
- 66 Parkhaus

Gastronomische Betreuung finden Sie in der Cafeteria des Hauptgebäudes.



HELIOS Klinikum Erfurt



Ort: Nordhäuser Straße 74

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3 und 6, Haltestelle Klinikum oder Universität

HELIOS – Medizin erleben

Das HELIOS Klinikum ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung, das nahezu alle medizinischen Fachbereiche unter einem Dach vereint. Mehr als 1.800 Mitarbeiter behandeln im Jahr rund 50.000 Patienten stationär und mehr als 150.000 ambulant. In der Langen Nacht der Wissenschaften laden wir Sie ein zu einem spannenden Blick hinter die Kulissen. Besichtigen Sie unsere hochmoderne technische Ausstattung und lernen Sie neueste Behandlungsmöglichkeiten kennen. Wir öffnen unsere Operationsäle und Sie können selbst einmal an Dummys operieren. Schauen Sie unseren Wissenschaftlern in der Pathologie bei der Arbeit über die Schultern. Begleiten Sie unsere Hebammen durch die Kreißsäle. Und bringen Sie gern auch Ihre Kinder mit, denn für die kleinen Nachtschwärmer haben wir ein buntes Programm vorbereitet. Wir freuen uns auf Sie!

Begehbares Lungenmodell



► 18.00 – 01.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, Foyer

Im begehbaren Lungenmodell können Sie sich in äußerst anschaulicher Weise über Aufbau und Funktion der Lunge informieren. Beim Gang durch die Lunge werden zahlreiche Krankheitsbilder, wie z. B. Bronchialkarzinom oder Veränderungen der Atemwege, dreidimensional dargestellt.



„Instant Aging/schlagartiges Altern“ – In 30 Sekunden 60 Jahre älter

► **18.00–23.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, Foyer**

Wie fühlt man sich mit 80 Jahren? Für jüngere Menschen ist das kaum vorstellbar. Erleben Sie beim „Instant Aging“ (schlagartiges Altern) typische körperliche Einschränkungen des Alters. Diese werden zum Beispiel durch Bandagen, Gewichte, Rückenpanzer oder spezielle Brillen simuliert. Bewegungseinschränkungen und Sehminderungen werden für Sie direkt erfahrbar.

Neurochirurg/in für einen Tag – ein neurochirurgischer OP zum Anschauen und Mitmachen

► **18.00–01.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, Foyer**

Operationen am Gehirn waren lange mit schweren Beeinträchtigungen der Patienten behaftet bzw. an vielen Regionen des Gehirns nicht möglich. Wir zeigen, wie Neurochirurgie heute funktioniert. Hoch moderne Medizintechnik ermöglicht, Erkrankungen am Gehirn zu operieren, die vor wenigen Jahren noch unbehandelbar waren. Erweitern Sie Ihr Wissen über das Nervensystem und testen Sie Ihre Geschicklichkeit beim Arbeiten unter dem OP-Mikroskop.

Aktion „Saubere Hände“ – Händedesinfektion im Krankenhaus: aktueller denn je



► **18.00–01.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, Foyer**

Keine Chance den Krankenhausinfektionen: Die Aktion „Saubere Hände“ zeigt Ihnen, wie regelmäßiges und richtiges Händewaschen und Desinfizieren den Krankenhauskeimen keine Chance gibt. Testen Sie Ihre Hände unter der UV-Lampe.

Atome, Nuklide und andere Teilchen

► **18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr, 1 – Hauptgebäude, Untergeschoss,
Bauteil B (roter Bereich), PET/CT**

Erfahren Sie, was genau Radioaktivität ist und wie sie gemessen wird.

Besichtigung des PET/CT

► **19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, Untergeschoss,
Bauteil B (roter Bereich), PET/CT**

Die Besucher können das hochmoderne PET/CT (Positronen-Emissions-Tomographie) besichtigen, ein bildgebendes Verfahren der Nuklearmedizin, welches die Darstellung des Stoffwechsels von Körperzellen und somit die Diagnostik verschiedener Tumorerkrankungen ermöglicht.

Operationssäle – Herzstück unserer Klinik

- ▶ **18.00–00.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, 1. OG, HNO-OP, Haus A – blau**

(stündliche Führungen, letzter Einlass 23.00 Uhr, Tickets erhalten Sie am Infostand im Foyer)

Im Stundentakt werden Führungen durch einen Teil unserer Operationssäle angeboten. Wir präsentieren und demonstrieren moderne Operationsmethoden, Narkosearbeitsplätze und Anästhesieverfahren, minimalinvasive „Schlüsselloch“-Chirurgie und Sie haben die Gelegenheit, sich Operations-equipment einmal ganz aus der Nähe anzusehen.

Der „Voxel Man“ – Operieren mal ganz anders!

- ▶ **18.00–00.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, 1. OG, Raum B 1.400**

Der „Voxel-Man TempoSurg“ ist eine medizinisch-technische Innovation in der HNO-Klinik. Der OP-Simulator eröffnet virtuell die chirurgischen Zugangswege zu Mittelohr und Schädelinnerem. Normalerweise wird er von HNO-Ärzten zum Üben oder zur Vorbereitung auf komplizierte Operationen genutzt. Während der Wissenschaftsnacht können Sie selbst mit dem „Bohrer“, einem Datenstift, der einem echten Knochenbohrer aus dem OP-Saal nachempfunden ist, virtuelles Knochengewebe realitätsnah bearbeiten.

ERCP und Endoskopischer Ultraschall – modernste Verfahren für ein gutes Bauchgefühl

- ▶ **18.00–23.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, 1. OG, Endoskopieabteilung/ERCP-Raum C.1.409.1**

Die ERCP und der endoskopische Ultraschall sind moderne endoskopische Untersuchungen, die zur Abklärung von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes eingesetzt werden. Das trifft insbesondere für die Erkrankungen der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse zu. Wir stellen Ihnen diese neuen Untersuchungstechniken vor.

Koloskopie – Hightech für Ihre Gesundheit

- ▶ **18.00–23.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, 1. OG, Endoskopieabteilung/Koloskopieraum B.1.300 u. B.1.300-1**

Darmkrebs gehört in Deutschland zu den häufigsten bösartigen Erkrankungen. Früh genug erkannt und behandelt ist Darmkrebs in fast 90 % der Fälle heilbar. Wir informieren Sie über die Vorsorge-Koloskopie.

Herzdiagnostik mit Echokardiographie

- ▶ **18.00–00.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, 1. OG, Funktionsabteilung/Echokardiographie (grüner Bereich)**

(stündliche Führungen in kleineren Gruppen, letzter Einlass 23.00 Uhr)

Modernes kardiologisches Instrumentarium hilft bei der Diagnose und Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Unsere Kardiologen erläutern Ihnen unterschiedliche Verfahren der nicht-invasiven Herzbildgebung wie der Echokardiographie und demonstrieren an den Geräten die praktische Durchführung. Sie haben die Möglichkeit, sich selbst untersuchen zu lassen.

Was passiert im Herzkatheterlabor?

- ▶ **18.00–00.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, 2. OG, Intensivmedizin. Station/Herzkatheterlabor, Zugang über Treppenhaus oder Fahrstuhl neben dem Notfallzentrum**

(stündliche Führungen in kleineren Gruppen, letzter Einlass 23.00 Uhr)

Im Rahmen einer Führung durch unsere Herzkatheterlabore werden Ihnen Krankheitsbilder und typische Befunde erläutert und veranschaulicht.

Wie wird der Herzrhythmus untersucht?

Roland Simeoni (Leitender Arzt der Elektrophysiologie/
3. Medizinische Klinik)

- ▶ **19.00/20.00/21.00 Uhr, 1 – Hauptgebäude, 2. OG, Intensivbereich Kard 3, Besprechungsraum A.2.210, Zugang über Treppenhaus oder Fahrstuhl neben dem Notfallzentrum**

In einem kurzen Vortrag erfahren Sie Möglichkeiten der Herzstromanalyse und Herzrhythmusdiagnostik vom EKG bis zum elektrischen Herzkatheter.

Baby-Kino und Frühgeburtenvermeidung

Dr. med. Alexander Kentner (Oberarzt/Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Onkoplastische Mammachirurgie)

- ▶ **18.00–18.45 Uhr, 2 – Auditorium (Hörsaal im Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)**

Daumenlutschen, Gähnen, Schmollen, Lachen – das sind Momentaufnahmen des Babys, von denen werdende Eltern noch nichts mitbekommen. Es sei denn, sie nehmen die Möglichkeit der High-End-Sonographie mit fotorealistischer Darstellung des Kindes live und dreidimensional (4D-Sonographie) wahr. Erleben Sie das Baby-Kino live und lassen Sie sich von den einmaligen Eindrücken überraschen. Darüber hinaus wird Ihnen im Vortrag aufgezeigt, welche Möglichkeiten zur Vermeidung von Frühgeburten durch Selbstbeobachtung und Selbstuntersuchung während der Schwangerschaft bestehen.

Das Elend mit der Lesebrille – die Alterssichtigkeit

Prof. Dr. med. habil. Marcus Blum (Chefarzt/Augenheilkunde)

► 19.00–19.45 Uhr, 2 – Auditorium (Hörsaal im Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Alle Menschen verlieren um das 50. Lebensjahr die Möglichkeit zu Akkommodieren, d.h. die dynamische Anpassung des Auges an unterschiedliche Entfernungen. Sie brauchen deshalb eine Lesehilfe. Hier erfahren Sie, warum das so ist und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Wie entsteht Schwerhörigkeit und wie kann sie behandelt werden?

Dr. med. Katrin Hoffmann (Oberärztin/Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen); Izet Baljic (Audiologe/Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen)

► 20.00–20.45 Uhr, 2 – Auditorium (Hörsaal im Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Schwerhörigkeit ist eine Volkskrankheit: Mehr als 15 Millionen Menschen sind in Deutschland von Hörstörungen betroffen. In diesem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten.

Lange Leitung und Kurzschlüsse im Gehirn – Brennpunkt Multiple Sklerose

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Steinbrecher (Chefarzt/Neurologie)

► 21.00–21.45 Uhr, 2 – Auditorium (Hörsaal im Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Die Multiple Sklerose (MS) ist eine sehr häufige neurologische Erkrankung. Sie betrifft oft junge Menschen und kann zu vielfältigen Ausfallerscheinungen und bleibender Behinderung führen. In den letzten Jahren sind große Fortschritte in der Behandlung von MS erzielt worden. Mit faszinierenden Einblicken in die Funktionsweise des Nervensystems stellen wir Ihnen die Erkrankung und Therapiemöglichkeiten vor.

Die Crux mit der Prostata

Prof. Dr. med. habil. Thomas Steiner (Chefarzt/Urologie)

► 22.00–22.45 Uhr, 2 – Auditorium (Hörsaal im Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Nahezu jeder zweite Mann muss sich in seinem Leben mit Prostataproblemen auseinandersetzen. Schwacher Harnstrahl, häufiges Wasserlassen oder eine Harninkontinenz können Symptome einer gutartigen Prostatavergrößerung sein, während sich ein bösartiger Tumor (Prostatakarzinom) häufig zunächst unbemerkt entwickelt. Moderne medikamentöse und operative Behandlungsverfahren können Abhilfe schaffen und werden Ihnen kurz vorgestellt.

Was ist eine psychische Störung und wie entsteht sie?

Prof. Dr. med. habil. Ralf Erkwow (Chefarzt/Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik)

► 23.00 Uhr, 2 – Auditorium (Hörsaal im Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Zur „Geisterstunde“ erklären wir Ihnen wie Angst entsteht, warum sie so weit verbreitet ist und unter welchen Umständen sie behandelt werden muss – und wann nicht.

Lungenfunktionstest

► 18.00–22.00 Uhr, 2 – Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten, Thoraxzentrum, 1. OG, Raum 01.004

Luftballons aufblasen, Kerzen auspusten oder regelmäßiger Ausdauersport sind für Sie kein Problem? Testen Sie Ihre Lungenleistung bei einer Funktionsmessung! Wir sagen Ihnen, wie leistungsfähig Ihre Lunge wirklich ist.

Spiegelung der Bronchien

► 18.00–22.00 Uhr, 2 – Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten, Thoraxzentrum, 1. OG, Raum 01.013

Sehen Sie, was sonst nur der Arzt sieht: die Spiegelung der Bronchien. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, unter Anleitung erfahrener Mediziner selbst an Dummies zu „bronchoskopieren“.



Geburtshelfersprechstunde

Isabell Weidemann (Hebamme/Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Christina Helbig-Rohmund (Hebamme/Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

► **19.00 – 19.45 Uhr, 3 – Frau-Mutter-Kindzentrum, Sockelgeschoss, Konferenzraum S.077**

Schwangerschaft, Entbindung und die erste Zeit mit dem Neugeborenen sind tief berührende Ereignisse. Eine professionelle Geburtsvorbereitung unterstützt Frauen in ihrer ureigenen Kraft, ihr Kind ganz natürlich zur Welt zu bringen. Viele Schwangere haben genaue Vorstellungen und Wünsche von ihrer Entbindung. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten der Entbindung es gibt und sprechen über Schwangerschaften, die mehr Fragen aufwerfen als andere, insbesondere bei Steißlage, Zwillingen oder Risikoschwangerschaft.

Rund um die Geburt – Führung durch unsere Kreißsäle



► **19.00 – 00.00 Uhr, 3 – Frau-Mutter-Kindzentrum, Sockelgeschoss, Kreißsaal**

(stündliche Führungen, letzter Einlass 23.00 Uhr)

Im Stundentakt können sich werdende Eltern und Interessierte über unsere Kreißsäle informieren und diese – je nach Belegung – auch besichtigen.

Brustkrebs-Früherkennung und Therapie

Dr. med. Petra Meier (Oberärztin/Frauenheilkunde und Geburtshilfe, HELIOS Brustzentrum)

Dr. med. Anja Merte (Oberärztin/Frauenheilkunde und Geburtshilfe, HELIOS Brustzentrum)

► **20.00 Uhr, 3 – Frau-Mutter-Kindzentrum, Sockelgeschoss, Konferenzraum S.077**

Jährlich erkranken in Deutschland etwa 55.000 Frauen an Brustkrebs. Wird Brustkrebs frühzeitig erkannt und sofort behandelt, ist er in vielen Fällen heilbar. Sie erfahren im Vortrag, welche Möglichkeiten zur Früherkennung und anschließenden Therapie bestehen.

Kinderprogramm – Haus der kleinen Sinne



► **18.00 – 21.00 Uhr, 5 – Mensa**

Wir benutzen sie ständig und überall: unsere fünf Sinne. Mit ihnen erschließen wir unsere Welt. Für eine gesunde und ausgewogene Entwicklung von Kindern ist es wichtig, dass die Sinne gleichmäßig angesprochen werden. Wir haben ein buntes Programm zusammengestellt, das alle Sinne anspricht. Neben Ratespielen zu den fünf Sinnen und vielen Mitmach-Aktionen, können unsere jungen wissbegierigen Nachtschwärmer nach Herzenslust spielen, basteln und malen.

Kinderprogramm – Teddyklinik



► **18.00–21.00 Uhr, 5 – Mensa**

Kinder können ihre Teddys, Kuscheltiere und Puppen in der „Teddyklinik“ untersuchen und behandeln lassen. Sie werden dort mit „modernster Diagnostik und Therapie“ versorgt.

Kinderprogramm – Passt der Blinddarm durch ein Schlüsselloch?



Dr. med. **Annegret Klimas** (Oberärztin/Kinderchirurgie)

► **18.00–19.00 Uhr, 5 – Mensa, Konferenzraum**

Bei diesem Vortrag können die kleinen Zuhörer einmal selbst am Modell „operieren“.

Reise in den kindlichen Körper

Dr. med. **Kay Großer** (Chefarzt/Kinderchirurgie)

► **20.00–21.00 Uhr, 5 – Mensa, Konferenzraum**

Operationen am Kind erfordern ein Höchstmaß an Präzision und Fingerspitzengefühl. Wir zeigen Ihnen verschiedene minimalinvasive Operationstechniken am Kind.

Rettungsdienst und Feuerwehr



► **18.00–00.00 Uhr, 5 – Mensa, Eingangsbereich**

Informieren Sie sich im Zelt der Schnelleinsatzgruppe (SEG) und der Feuerwehr über Maßnahmen zur Ersten Hilfe und über den Rettungsdienst sowie die neuesten technischen Errungenschaften im Bereich der Rettung. Sie haben die Möglichkeit, einen Rettungswagen und ein Notarzt-Einsatzfahrzeug zu besichtigen, Reanimation an einem Dummy selbst auszuprobieren und mit Fachleuten von Feuerwehr und Rettungsdienst ins Gespräch zu kommen.

Zu Besuch beim „Druiden“



► **19.00 und 20.00 Uhr, 5a – Mensa (Eingang seitlich links)**

Im Krankenhaus bekommt jeder Patient seine Arznei. Aber woher kommen die Tabletten, Infusionen, Salben usw. eigentlich? Dies und vieles mehr erfahren Sie während eines Rundgangs durch unsere Krankenhausapotheke.



Gesetzliches Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „Mammographie-Screening“

Dr. med. Jörg Buse und Team (Programmverantwortlicher Arzt des Mammographie-Screening der Region Thüringen Nord West)

► 18.00–00.00 Uhr, 6 – Haus 6, Mammographie-Screening

Das gesetzliche Mammographie-Screening-Programm richtet sich an alle Frauen zwischen 50–69 Jahren. Diese erhalten zweijährlich eine persönliche Einladung nach Hause. Die regelmäßige kostenlose Teilnahme wird zusätzlich zur frauenärztlichen Krebsvorsorge empfohlen. Wir erläutern die wesentlichen Inhalte und zeigen Ihnen die Räumlichkeiten in einem Rundgang.

Das KfH-Nierenzentrum Erfurt stellt sich vor

► 18.00–01.00 Uhr, 7 – KfH-Nierenzentrum Erfurt, Georg-Haas-Zentrum, Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V.

Das KfH Nierenzentrum Erfurt bietet Ihnen Führungen durch die Räume des Zentrums an. Dabei werden auch die Dialysegeräte zu sehen sein und Dialyseverfahren von den Ärzten des Zentrums erklärt. Auf Wunsch wird bei den Besuchern eine Blutdruckmessung vorgenommen.

Geführte Besichtigung des histopathologischen Labors

► 18.00–22.00 Uhr, H – Institut für Pathologie

(Führungen in kleineren Gruppen)

Die Pathologie in Erfurt beteiligt sich seit Jahren an der von der EU geförderten Spitzenforschung zur Entwicklung neuer Krebsbehandlungsmethoden. Unsere Mitarbeiter zeigen Ihnen in den hoch modernen Laboren den Weg vom Operationspräparat zum histologischen Schnittpräparat und erklären an Beispielen neue technische Verfahren. Darüber hinaus werden Ihnen an Organen eindrucksvolle Krankheitsbefunde demonstriert.

Wie sieht meine Mundschleimhaut im Mikroskop aus?

► 18.00–22.00 Uhr, H – Institut für Pathologie

Mikroskopieren Sie Ihre Zellen aus der Mundhöhle selbst! Unter Anleitung gewinnen Sie einen zytologischen Abstrich aus Ihrer Mundhöhle. Daraus fertigen Sie ein zytologisches Präparat an, welches Sie anschließend unter dem Mikroskop betrachten können.

Fitness-Check

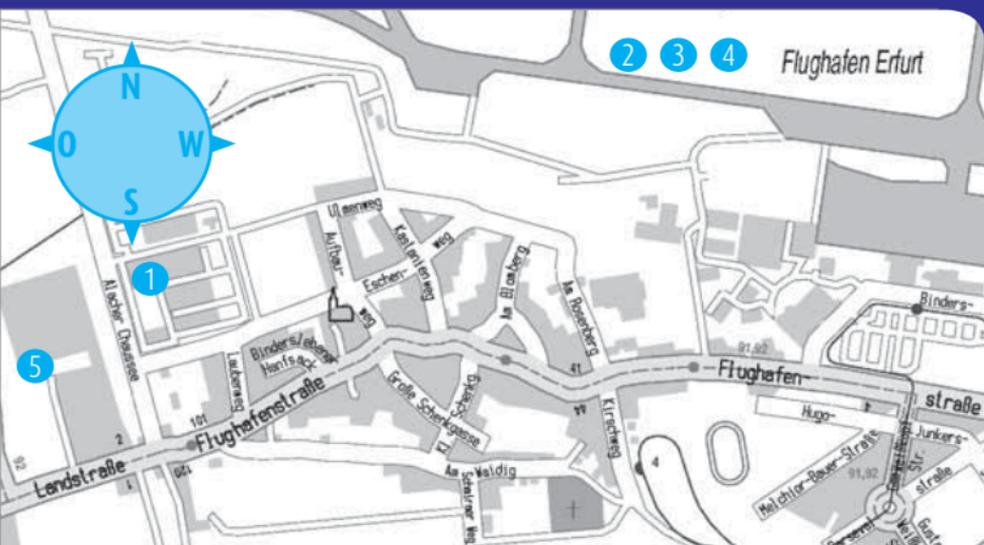
► 18.00–22.00 Uhr, T – HELIOS Truck, Wirtschaftshof

Testen Sie Ihre Fitness:

- Messung von Blutzucker und Cholesterin
- Blutdruck- und Pulsmessung

Busshuttle 1 - Flughafen - Zeitungsgruppe Thüringen

Anfahrt mit der Stadtbahn											
											
Linie 4 ab Anger											
Linie 4 an Hauptfriedhof											
(Übergang zum Busshuttle 1)											
Hauptfriedhof											
Flughafen/Airport											
(Übergang zur Stadtbahn-Linie 4)											
Linie 4 ab Anger											
Linie 4 an Flughafen/Airport											
(Übergang zum Busshuttle 1)											
Flughafen/Airport											
Hauptfriedhof											
(Übergang zur Stadtbahn-Linie 4)											
Linie 4 ab Hauptfriedhof											
Linie 4 an Anger											
Benaryplatz											
Thomaseck											
Anger											
											
Rückfahrt mit dem Busshuttle 1											
Zeitungsgruppe Th.											
Handwerkskammer											
Flughafen/Airport											
(Übergang zur Stadtbahn-Linie 4)											
Linie 4 ab Flughafen/Airport											
Linie 4 an Anger											
(Übergang zum Busshuttle 1)											
Flughafen/Airport											
Hauptfriedhof											
(Übergang zur Stadtbahn-Linie 4)											
Linie 4 ab Hauptfriedhof											
Linie 4 an Anger											
Benaryplatz											
Thomaseck											
Anger											



Lageskizze Erfurt West

- 1 Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt (HK)

2 Flughafen Erfurt-Weimar GmbH
- 3 Lufthansa Technical Training

4 AviationPower GmbH

5 Zeitungsgruppe Thüringen (ZGT)

Flughafen Erfurt-Weimar & Partner



Ort: Binderslebener Landstraße 100, LTT-Hangar 1 u. Hangar der Hubschrauberstaffel

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 4/N4, Haltestelle Flughafen (siehe Plan S. 28)

► 18.00 – 00.00 Uhr

Der Traum vom Fliegen: In der klügsten Nacht des Jahres – ab in die Lüfte des Wissens.

Spannende Einblicke hinter die Kulissen des Flughafens. Umfangreiche Informationen zu allem, was mit dem Fliegen zu tun hat. Auch in diesem Jahr ermöglicht der Flughafen Erfurt-Weimar gemeinsam mit seinen Partnern den Abflug Richtung Wissen.

Der internationale Verkehrsflughafen Erfurt-Weimar ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für den Freistaat Thüringen und seine angrenzenden Regionen. Hier sind über 30 Firmen mit über 530 Mitarbeitern ansässig. Weitere 800 Arbeitsplätze sind in der Region mit ihm verbunden.

Linienflüge mit Lufthansa Partner Cirrus Airlines ins Drehkreuz München stellen eine schnelle und bequeme Möglichkeit zur Anbindung an internationale Flugziele dar. Charter-Direktflüge zu den beliebtesten Sonnenzielen ergänzen das Angebot. Im Bereich Luftfracht gehört der Flughafen Erfurt-Weimar, der über einen 24 Stunden Service verfügt, zum modernen Road/Air-Hub im Netz des Logistikunternehmens TNT Express.

Bei den stündlich stattfindenden Rundfahrten (z. T. mit Sicherheitskontrolle, bitte den Personalausweis nicht vergessen) können Sie nun die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes, der Flughafenfeuerwehr, der Bundespolizei und der Polizeihubschrauberstaffel kennen lernen sowie den Flughafen im Nachtlicht genießen. Präsentationsstände des Flughafens und seiner Partnerfirmen geben einen interessanten und umfassenden Einblick in die verantwortungsvolle Arbeit rund ums Fliegen.

Polizeihubschrauberstaffel Thüringen

Die Polizeihubschrauberstaffel präsentiert ihre Vielfalt: Von den Aufgaben der Polizeihubschrauberstaffel und ihrer verwendeten Technik, über Möglichkeiten und Grenzen eines Hubschraubereinsatzes bis hin zu den Anforderungen an das Personal incl. Einstellungsvoraussetzungen und Ausbildungswege. Zum Beruf des Polizeibeamten erhalten Sie ausführliche Informationen am Informationsstand.

Bundespolizei vertreten durch die Bundespolizeiakademie Einstellungsberatung Fulda. Hier erfahren Sie, über die Fragen zu Ausbildungsmöglichkeiten hinaus, alles über Grenzpolizeilichen Schutz des Bundesgebietes, Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs, Hilfeleistungen bei Katastrophen, bis hin zur Mitwirkung an polizeilichen Aufgaben im Ausland oder in den Bundesländern – insbesondere bei Großeinsätzen, oder zur Unterstützung des BKA im Schutz- und Begleitdienst (Personenschutz), u.v.a.m.

Deutscher Wetterdienst – nutzen Sie die Möglichkeit der Wetterbeobachtung

Das Wetter – weltweit Gesprächsthema Nummer eins: Jeder ist am Wetter interessiert und fast alle Bereiche unseres Lebens sind unmittelbar von Wetter und Klima beeinflusst. Der Deutsche Wetterdienst erklärt anschaulich seine verantwortungsvolle Arbeit.

TNT Express GmbH – Schnell, zuverlässig und sicher

Die Mitarbeiter des Logistikanbieters TNT Express GmbH (einziger TNT-Express-Standort in Deutschland) am Flughafen Erfurt-Weimar sorgen dafür, dass eilige Sendungen pünktlich und gut ankommen und unter höchsten Sicherheitsanforderungen befördert werden, für die Beschäftigten eine spannende, herausfordernde Aufgabe, die qualifizierte Mitarbeiter erfordert.

Deutsche Flugsicherung

Die Fluglotsen der DFS Deutschen Flugsicherung sind für die Kontrolle und Sicherheit des Luftverkehrs in und über Deutschland zuständig – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr! Der Pilot steuert die Maschine, der Lotse weist ihm den Weg! Fluglotsen tragen höchste Verantwortung und genießen ebensolches Vertrauen! Und: es ist übrigens kein reiner Männerberuf. 40 % der Bewerber sind weiblich, der Frauenanteil liegt bei ca. 30 %,

Tendenz enorm steigend! Lassen Sie sich einführen in den interessanten Beruf des Fluglotsen. Der Flughafen Erfurt-Weimar und seine Partner bieten eine spannende Nacht mit sachkundigen Gesprächspartnern im flughafentypischen Ambiente.

Und – Wissensdurst macht hungrig: Das Airport-Hotel hält für Sie deshalb ein kleines Snack- und Getränkeangebot bereit.

Lufthansa Technical Training

Ort: Flughafen Erfurt-Weimar, Hangar 1

► **18.00 – 00.00 Uhr**

Informationen für den beruflichen Einstieg in die Luftfahrtbranche

Ein außergewöhnlicher Zielort zur Langen Nacht der Wissenschaften für Aus- und Weiterzubildende ist der Schulungsanbieter Lufthansa Technical Training am Standort Erfurt.

Gut ausgebildete Fachkräfte mit hoher Handlungskompetenz werden in der stetig wachsenden Luftverkehrsbranche, insbesondere in der Luftfahrttechnik und den Instandhaltungsbetrieben verstärkt gesucht. Deshalb haben diejenigen, die nicht nur theoretisches Wissen sondern auch Handlungskompetenz mitbringen, die besten Chancen einen Job in der Luftfahrtbranche zu bekommen. Um dies zu unterstützen bietet Lufthansa Technical Training am Flughafen Erfurt-Weimar in seinem Trainingszentrum eine realitätsnahe Lernumgebung: Hier können die im Theorieunterricht gelernten Inhalte direkt in der Praxis geübt werden: Die Schulungsteilnehmer werden an einem Trainingsflugzeug, einer Boeing 737, und einem Hubschrauber des Typs BO105 sowie an einem Lehr-Triebwerk Fertigkeiten erlernen, einüben und ausprobieren. Und genau das bieten wir den Besuchern der Langen Nacht der Wissenschaften auch am 4.11.2011. Lufthansa Technical Training ermöglicht Ihnen eine interessante Mischung mit der Besichtigung der Lehrsäle, der Boeing 737 sowie des Hubschraubers. Lufthansa Technical Training Mitarbeiter stehen Ihnen den ganzen Abend für Informationen und Fragen zur Verfügung.

AviationPower GmbH

Ort: Flughafen Erfurt-Weimar, Hangar 1

► **18.00 – 00.00 Uhr**

Direkt im Trainingshangar der Lufthansa Technical Training finden Sie das Unternehmen AviationPower GmbH, ein Joint Venture von Manpower Deutschland und Lufthansa Technical Training mit interessanten Qualifizierungs- und Umschulungsangeboten wie beispielsweise zum Fluggerätmechaniker mit den Fachrichtungen Instandhaltungstechnik oder Triebwerkstechnik.

Informieren Sie sich dort über diese und andere Weiterbildungsmöglichkeiten, bei denen am Ende der IHK-Abschluss zum Fluggerätmechaniker steht. Mit einem Anspruch auf einen Bildungsgutschein besteht die Möglichkeit der Finanzierung durch die Bundesagentur für Arbeit.

Über alle Schwerpunkte zu diesem interessanten Berufsfeld informiert Sie das kompetente Team von AviationPower am 4.11.2011 vor Ort direkt.

Handwerkskammer Erfurt



Ort: Alacher Chaussee 10

Anfahrt: Busshuttle 4, Haltestelle HK (siehe Plan Seite 28)

► **18.00 – 00.00 Uhr**

Eingetreten in die Welt des Handwerks!

Sie erwartet ein kurzweiliger Einblick in die Welt der Ausbildung im Handwerk. Von Experimenten rund um die erneuerbaren Energien, über Schließ- und Sicherheitssysteme in den eigenen vier Wänden bis hin zur Erprobung im Eignungstest können Sie viel Wissenswertes über die Welt des Handwerks erfahren. Probieren Sie es einfach aus. Die Mitarbeiter der Handwerkskammer Erfurt freuen sich auf Sie!

Zeitungsgruppe Thüringen (ZGT)



Ort: Gottstedter Landstraße 6

Anfahrt: Busshuttle 4, Haltestelle ZGT (siehe Plan Seite 28)

► **19.00 – 00.00 Uhr**

Von Gutenbergs Handwerkskunst zur Hightech-Branche – Die Zeitungsgruppe lädt ein

Wie kommen Texte und Fotos in die Zeitung? Wie viele Farben werden dafür benötigt? Wie viele Tonnen Zeitungspapier werden am Tag bedruckt – und wie lange dauert das? Fragen über Fragen, auf die es interessante Antworten gibt. Erleben Sie in stündlichen Führungen jeweils um 19 und 20 Uhr die Entstehung der Zeitung in der Redaktion und von 21.00–00.00 Uhr zwischen Papiertürmen und Rotationsmaschinen hautnah die nächtliche Produktion der Tageszeitungen. Die ZGT ist zentrale Dienstleisterin der drei großen Thüringer Tageszeitungen – Thüringer Allgemeine, Ostthüringer Zeitung und Thüringische Landeszeitung. Circa 1700 fest angestellte Mitarbeiter und mehr als 4000 Zusteller arbeiten unter dem Dach der Zeitungsgruppe, die zudem größte Ausbilderin von Verlagskauffleuten in den Neuen Bundesländern ist. Und sollten Sie einer der ersten Besucher der Langen Nacht der Wissenschaften in der ZGT sein, finden Sie sich vielleicht auf der Titelseite Ihrer Zeitung wieder! Wir freuen uns auf Sie.

Busshuttle 2 – Grubenstraße – Kühnhausen, IGZ

Anfahrt mit Stadtbahn Linie 5



Linie 5 ab Anger	17:26	18:28	19:28	20:20	21:20	22:20	23:20
Linie 5 an Grubenstraße	17:37	18:39	19:39	20:30	21:30	22:30	23:30

(Übergang Busshuttle 2)

Grubenstraße	17:41	18:41	19:41	20:35	21:35	22:35	23:35
Schwerborner Straße	17:43	18:43	19:43	20:37	21:37		
Kühnhausen, IGZ	17:56	18:56	19:56	20:50	21:50	22:48	23:48

Rückfahrt mit Busshuttle 2

Kühnhausen, IGZ	18:04	19:04	20:10	21:10	22:10	23:10	0:10
Schwerborner Straße	18:17	19:17	20:23	21:23	22:23		
Grubenstraße	18:19	19:19	20:25	21:25	22:25	23:23	0:23

(Übergang Stadtbahn-Linie 5)



Linie 5 ab Grubenstraße	18:22	19:22	20:36	21:36	22:36	23:36	0:26*
Linie 5 an Anger	18:33	19:33	20:46	21:46	22:46	23:46	

(Übergang Busshuttle 2)

Grubenstraße							0:24
Salinenstraße							0:28
Lutherkirche/SWE							0:31
Anger							0:36

* verkehrt nur bis Lutherkirche/SWE

Siemens AG Generatorenwerk Erfurt



Ort: Werner-von-Siemens-Str. 1

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 5/N5, Haltestelle Grubenstraße, Eingang über Grubenstraße

► **18.00 – 01.00 Uhr**

(4 Führungen sowie Vorträge – wir empfehlen Anmeldung bei Sandra Leißling, 0361/ 7 53 10 24)

Innovationen aus der Region

Die Siemens-Generatoren sind bei der Energieerzeugung für Industrieanlagen unverzichtbar. Ob in der Öl- und Gasindustrie, in der Papier-, Zellstoff-, Lebensmittel- und Metallindustrie oder auch im Bereich der erneuerbaren Energien; ob in den Erfurter Stadtwerken gleich nebenan oder in einer solarthermischen Anlage in Spanien. Mit seinem Netzwerk von mehr als 200 Zulieferern aus der Region ist das Erfurter Generatorenwerk darüber hinaus auch ein Motor für die wirtschaftliche Entwicklung Thüringens. Erfahren Sie mehr zu Ausbildung und Entwicklung sowie viel Interessantes über den Produktionsprozess dieser beeindruckenden Maschinen und besuchen Sie die Führungen durch das Siemens Generatorenwerk Erfurt.



Siemens AG

Erfurter Bildungszentrum GmbH

Ort: Schwerborner Straße 35

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 5/N5, Haltestelle Grubenstraße, weiter mit Busshuttle 3, Haltestelle EBZ oder ab Grubenstraße 500 m Fußweg (siehe Plan S. 33)

► **18.00–01.00 Uhr, Stündliche Führungen von 18.00–21.00 Uhr**

High-Tech in der Industrie – von der Feile bis zur Flugzeugturbine

Kommen Sie mit uns auf eine Erlebnisreise durch unsere High-Tech Trainingszentren und entdecken Sie die Möglichkeiten, die moderne Indus-
trietechnologien heute in der Berufswelt bereithalten.

Von der Feile bis zur Flugzeugturbine – moderne Technologien und Prozesse werden bei unserer Entdeckungstour erklärt und greifbar gemacht. Sie können hinter die Kulissen schauen und die Zusammenhänge zwischen Technik, den sichtbaren Vorgängen im Vordergrund und den unsichtbaren im Hintergrund erfahren und selbst ausprobieren.

Der Erlebnisrundgang führt Sie in unser luftfahrttechnisches Zentrum, unser Metall- und elektrotechnisches Zentrum, unser Mechatronikzentrum, unser Zentrum für CNC- und Automatisierungstechnik und in unsere schweißtechnische Kursstätte.

Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e. V. (IGZ)

Ort: Kühnhäuser Straße 101

Anfahrt: Busshuttle 2 ab Haltestelle Universität

► **18.00 – 00.00 Uhr**

stündliche Führungen an 6 Stationen, Anmeldung erwünscht bei: Frau Grube
(Tel: 03 62 01/78 50)

Fragen, die Sie schon immer mal stellen wollten – Hier erhalten Sie verblüffende Antworten!

Ein außergewöhnlicher Zielort für die Lange Nacht der Wissenschaften 2011, der die ungewöhnlichsten Fragen beantwortet. An 6 Stationen werden versetzt in halb- und stündlichen Führungen durch Vorträge, praktische Übungen und Mitmachaktionen fachkompetent Informationen vermittelt und Fragen beantwortet, die Sie schon immer mal stellen wollten.

Wissen Sie, wo Ihr Weihnachtsstern herkommt?

Globalisierung in der Zierpflanzenproduktion am Beispiel des Weihnachtssternes, Stecklingsvermehrung mit praktischen Beispielen (stündlich 18.00 bis 23.00 Uhr)

Informaionen durch: Dr. Roland Kadner

Das Alpenveilchen im Marmeladenglas!

Von der Einzelzelle zur blühenden Pflanze – Informationen und praktische Übungen zu In-vitro-Techniken in der gärtnerischen Vermehrung und Züchtung (18.30 bis 23.30 Uhr)

Informationen durch: Dr. Thomas Hänsch

Unsichtbares sichtbar machen!

Wie kommt die Wurzel an den Steckling – Neubildung von Wurzeln auf zellulärer Ebene, im Mikroskop wird es sichtbar (18.00 bis 23.00 Uhr)

Informationen durch: Barbara Weinlich

DNA Küche: Wie kann man Erbinformationen aus Obst oder Gemüse isolieren?

Eigene Übungen mit Erbmaterial zum Mitnehmen! Es ist schon ein besonderes Erlebnis, etwas in den Händen zu halten, wovon zwar viele sprechen, was jedoch die wenigsten gesehen haben. Die Tricks, wie die langen Fäden der DNA sichtbar werden können, werden wir Ihnen zeigen. Jeder kennt die benötigten Zutaten aus Küche und Haushalt. Wer will, kann das Rezept selbst ausprobieren und das aus Gemüse oder Obst gewonnene Erbmaterial mit nach Hause nehmen (18.30 bis 23.30 Uhr)

Informationen durch: Dr. Annette Hohe

Das Zuckerstückchen im Stotterheimer See – moderne Analytik von Stresshormonen in Pflanzen

Können Pflanzen Stress empfinden? Gibt es ein „pflanzliches Adrenalin“? Was hat das mit Energieeinsparung zu tun? Wir werden Sie in ein faszinierendes Feld der Pflanzenforschung einführen und Ihnen die hochmoderne Analytik der Tandem – Massenspektrometrie vorstellen. (18.00 bis 23.00 Uhr)
Informationen durch: Dr. Uwe Drüge

Wozu braucht ihr Weihnachtsstern Stickstoff?

Weihnachtssterne werden aus Stecklingen erzeugt, deren Bewurzelung nur bei optimaler Stickstoffaufnahme gelingt. Wir demonstrieren, wie man den Stickstoff in den Pflanzen in wenigen Minuten zerstörungsfrei mittels Nah-Infrarot-Spektroskopie (NIRS) bestimmt. Sie können selbst Stecklinge von Mutterpflanzen entnehmen und deren Stickstoffgehalt mit NIRS bei uns bestimmen lassen. (18.30 bis 23.30 Uhr)
Informationen durch: Dr. Siegfried Zerche

Busshuttle 3 – Busbahnhof – Güterverkehrszentrum

Anfahrt



Linie 4 ab Anger	18:34	19:34	20:30	21:30
Linie 4 an Hauptbahnhof	18:36	19:36	20:32	21:32
Linie 1 ab Anger	17:42			
Linie 1 an Hauptbahnhof	17:44			

(Übergang Busshuttle 3)

Busbahnhof	17:50	18:40	19:40	20:40	21:40
Rudolstädter Straße	17:53	18:43	19:43	20:43	21:43
Gewerbegebiet Ost	17:54	18:44	19:44	20:44	21:44
Azmannsdorfer Weg	17:55	18:45	19:45	20:45	21:45
Henne, Siedlung	17:56	18:46	19:46	20:46	21:46
Henne, Gasthaus	17:57	18:47	19:47	20:47	21:47
Linderbacher Weg	17:58	18:48	19:48	20:48	21:48
Linderbach, B7	17:59	18:49	19:49	20:49	21:49
Linderbach, Einkaufsmarkt	18:00	18:50	19:50	20:50	21:50
Bei den Froschäckern	18:03	18:53	19:53	20:53	21:53
Güterverkehrszentrum	18:04				

Rückfahrt

Güterverkehrszentrum	18:05				
Bei den Froschäckern	18:07	19:05	20:05	21:05	22:05
Linderbach, Einkaufsmarkt	18:09	19:07	20:07	21:07	22:07
Linderbach, B7	18:10	19:08	20:08	21:08	22:08
Linderbacher Weg	18:11	19:09	20:09	21:09	22:09
Henne, Gasthaus	18:12	19:10	20:10	21:10	22:10
Henne, Siedlung	18:13	19:11	20:11	21:11	22:11
Azmannsdorfer Weg	18:14	19:12	20:12	21:12	22:12
Rudolstädter Straße	18:16	19:14	20:14	21:14	22:14
Busbahnhof	18:20	19:18	20:18	21:18	22:18

(Übergang Stadtbahn)



Linie 4 ab Hauptbahnhof	18:23	19:23			
Linie 4 an Anger	18:26	19:26			
Linie 3 ab Hauptbahnhof			20:25	21:25	22:25
Linie 3 an Anger			20:27	21:27	22:27



Lageskizze Güterverkehrszentrum

- 1 Bosch Solar Energy AG
- 2 Deutsche Post AG NL BRIEF Erfurt

Bosch Solar Energy AG

Ort: Sonnentor 2

Anfahrt: Straßenbahn Linie 4/N 4, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB weiter mit Busshuttle 3 (siehe Plan S. 36)

► **18.00 – 01.00 Uhr (stündliche Führungen)**

Bosch Solar Energy erfolgreich im täglichen Kampf gegen die CO₃-Emissionen

Mit der Entwicklung und Herstellung hocheffizienter Photovoltaik-Komponenten ebnet Bosch Solar Energy den Weg für ein neues, nachhaltiges Energieszenario.

Durch die stetige Steigerung der Leistung von Solarzellen und -modulen sowie der Entwicklung neuer Produkte, leistet das Unternehmen Tag für Tag seinen großen Anteil an der deutlichen Verringerung klimaschädlicher CO₃-Emissionen.

Neben der kristallinen Technologie setzt Bosch Solar Energy auf zwei Dünnschicht-Technologien: Am Standort Erfurt werden Dünnschicht-Solarmodule auf Basis von mikromorphem Silizium entwickelt und produziert, in Brandenburg/Havel Photovoltaik-Module auf Basis CIS-Basis (Copper-Indium-Diselenide).

Deutsche Post AG NL BRIEF Erfurt

Ort: Briefzentrum Erfurt der Deutschen Post AG, Bei den Froschäckern 4, 99098 Erfurt

Anfahrt: Straßenbahn Linie 4/N 4, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB weiter mit Busshuttle 3 (siehe Plan S. 36)

► **18.00–20.30 Uhr**

„...die Post geht ab!“

Das Briefverteilzentrum Erfurt stellt sich in der Langen Nacht der Wissenschaften vor. Wir öffnen unsere Türen am 4.11.2011 von 18.00–20.30 Uhr im Güterverkehrszentrum (GVZ) für Sie. Die Deutsche Post AG befördert täglich rund 66 Millionen Briefe und ein Teil davon wird im BZ Erfurt (eins von 82 BZ) bearbeitet, sortiert und verschickt. Wir würden unseren Postkunden gern zeigen, wie sich der „Klassiker“ Brief mit modernster „High Tech“ arrangiert. Sie sehen bei uns, durch wie viele „intelligente“ Maschinen Ihr Brief läuft, bevor er in Ihrem Briefkasten landet. Brieftaube war gestern, Moderne ist heute. Kommen Sie zu uns als Besucher, als Postkunde oder als Auszubildender/BA-Student!

Busshuttle 4 – Windischholzhausen

Anfahrt

 Li. 3 ab Anger	17:34	17:54	18:14	18:42	19:12	20:00
Li. 3 an Windischholzhausen/X-Fab	17:53	18:13	18:33	19:01	19:31	20:18

(Übergang Busshuttle 4)

Windischholzhausen/X-Fab	17:55	18:15	18:35	19:05	19:35	20:20
Wilhelm-Wolff-Straße	17:57	18:17	18:37	19:07	19:37	20:22
Konrad-Zuse-Straße	17:58	18:18	18:38	19:08	19:38	20:23
Herman-Hollerith-Straße	17:59	18:19	18:39	19:09	19:39	20:24
Windischholzhausen/X-Fab	18:01	18:21	18:41	19:11	19:41	20:26

(Übergang Stadtbahn-Linie 3)

 Li. 3 ab Windischholzhausen/X-Fab	18:13	18:28	18:43	19:13	19:48	20:28
Li. 3 an Anger	18:33	18:48	19:03	19:33	20:07	20:47

Anfahrt

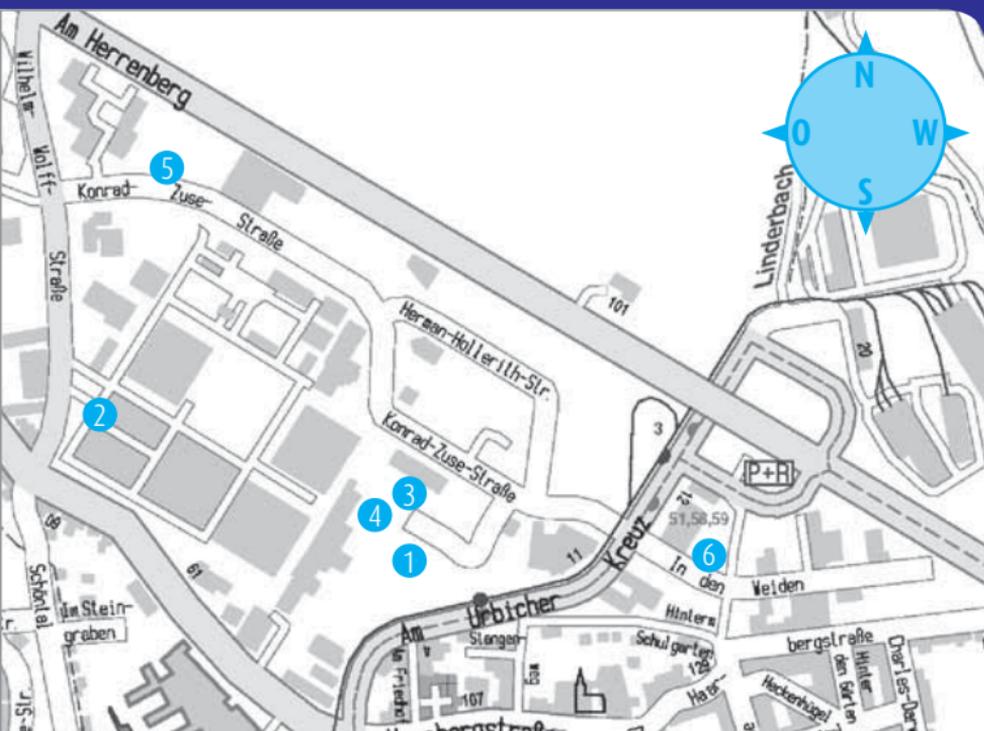
 Li. 3 ab Anger	20:40	21:20	22:00	22:40	23:20	0:00
Li. 3 an Windischholzhausen/X-Fab	20:58	21:38	22:18	22:58	23:38	0:18

(Übergang Busshuttle 4)

Windischholzhausen/X-Fab	21:00	21:40	22:20	23:00	23:40	0:20
Wilhelm-Wolff-Straße	21:02	21:42	22:22	23:02	23:42	0:22
Konrad-Zuse-Straße	21:03	21:43	22:23	23:03	23:43	0:23
Herman-Hollerith-Straße	21:04	21:44	22:24	23:04	23:44	0:24
Windischholzhausen/X-Fab	21:06	21:46	22:26	23:06	23:46	0:26

(Übergang Stadtbahn-Linie 3)

 Li. 3 ab Windischholzhausen/X-Fab	21:08	21:48	22:28	23:08	23:48	0:33
Li. 3 an Anger	21:27	22:07	22:47	23:27	0:07	0:57



Lageskizze Erfurt Südost

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1 X-FAB | 4 CiS |
| 2 PV Crystalox Solar | 5 Melexis |
| 3 IMMS gGmbH | 6 Circle Smart Card |

Stadtwerke Erfurt Gruppe

Ort: Johann-Sebastian-Bach-Straße

Anfahrt:

Stadtbahn-Linie 3/N3 und 4/N4 bis Haltestelle Tschaikowskistraße (250 m Fußweg)

Stadtbahn-Linie 1/N1 bis Haltestelle Landtag (400 m Fußweg)

► **18.00–00.00 Uhr**

Einfach mal abtauchen!

Nicht nur im 50-Meter-Becken der Roland Matthes Schwimmhalle, sondern auch in deren ebenso spannendes wie technisch hoch komplexes „Innenleben“. In den Kellerräumen der beliebten Freizeiteinrichtung befindet sich ein modernes Wasserkraftwerk en miniature, das Interessierte zur Langen Nacht der Wissenschaften besichtigen können. Der Prozess der Wasseraufbereitung, -überwachung und die hierfür eingesetzte Technik werden von fachkundigen Führern anschaulich erläutert. Wer mag, kann im Anschluss beim Mitternachtsschwimmen mit Musik die gewonnenen Erkenntnisse „vertiefen“ oder einfach das Ergebnis komplexer Technologien genießen. Für das leibliche Wohl sorgt das Bistro „mundgerecht“.





Circle Smart Card

Ort: In den Weiden 4

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Urbicher Kreuz (400 m Fußweg)

► **18.00–00.00 Uhr (letzte Führung 23.00 Uhr)**

Chipkarten für die Welt

Bei einem sehr informativen Betriebsrundgang durch die Produktion werden Sie Spritzguss Kartenkörper, Spritzguss kontaktlose RFID-Karten, das Fräsen von Chipkavität, SIM-Satzung und Magnetstreifenauflagen besichtigen können. Testen Sie kontaktlose RFID-Karten sowie Karten aus der aktuellen Produktion. Kompetente Gesprächspartner stehen Ihnen bei stündlichen Führungen und praktischen Vorführungen gern zur Verfügung.

X-FAB Semiconductor Foundries AG

Ort: Haarbergstraße 67

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3 Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB (siehe Plan S. 39)

► **18.00–00.00 Uhr**



Erleben Sie eine Nacht der Mikro- und Nanostrukturen

Tauchen Sie mit X-FAB in die interessante Welt der Mikro- und Nanotechnologien ein. Wir bieten Ihnen Führungen zu jeder vollen Stunde sowie anschauliche Ausstellungen und Präsentationen, die Ihnen einen kleinen Einblick in die Halbleiterbranche geben. Wir laden Sie zum Mitmachen, Erleben und Experimentieren ein: Entdecken Sie kleinste Strukturen unter dem Mikroskop oder lassen sich in Reinraumkleidung fotografieren.

Das Team von X-FAB steht Ihnen in der „Langen Nacht der Wissenschaften 2011“ mit kompetenten Erläuterungen zur Verfügung

Reservierung von Plätzen für die Führungen (für Besucher ab 12 Jahren) ist am Tag der Veranstaltung telefonisch unter der Tel. 0361/ 4 27 61 62 möglich.

PV Crystalox Solar

Ort: Wilhelm-Wolff-Straße 25, Haupteingang vor dem Photovoltaik-Schirm

Anfahrt: Straßenbahn 3/3N, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB weiter mit Busshuttle 3, (siehe Plan S. 38)

► 18.00 – 00.00 Uhr

Der Schlüssel zum Solarstrom – Vom Rohmaterial Silizium bis zur Siliziumscheibe

Zu jeder vollen Stunde erwartet Sie ein interessanter Einblick in unser Unternehmen. In einem Vortrag erfahren Sie was Sand mit Silizium zu tun hat und wie aus Sonne Strom wird. Wir zeigen Ihnen an verschiedenen Experimenten und kunstvollen Exponaten die Kraft der Sonne und Sie können Ihre Erfahrungen und neu gewonnenen Kenntnisse testen. Der Abschluss ist unsere Window-Tour, hier bekommen Sie einen Einblick in unsere Produktion.

Wir empfehlen für stündliche Führungen eine Anmeldung bei Sandy Crémer (Tel. 0361/60 08 51 00)

IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme

Ort: Konrad-Zuse-Straße 14

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB, weiter mit Busshuttle 3 bis Haltestelle Konrad-Zuse-Str. (siehe Plan S. 38)

► 18.00 – 00.00 Uhr

Beindruckend wissenschaftlich und interessant zugleich, wird der Besuch im IMMS.

Von der Präsentation eines Foucaultschen Pendels, über Sensoren für das tägliche Leben, bis hin zu Präzisionsantrieben, erfahren Sie in Gesprächen und anschaulichen Vorführungen die Einsatzmöglichkeiten von Mikroelektronik, Mechatronik und eingebetteten Systemen, in stündlichen Führungen.



Foucaultsches Pendel

Das Foucaultsche Pendel weist anhand eines physikalischen Experimentes die Erdrotation und die Corioliskraft (Trägheitskraft) nach. Das über 18 m lange Pendel zeigt einen beeindruckenden Effekt, der im 19. Jhd. von dem franz. Physiker Foucault im Keller seines Hauses entdeckt wurde.

IMMS-Truck

Der „IMMS Concept Truck“ ist ein Forschungs- und Demonstrationsplattform. Das IMMS hat als Beispiel um modernste und komplexe Entwurfsprozesse und -werkzeuge zu beherrschen, ein Szenario entworfen, mit dem die Überwachung von sensiblen Frachtgütern realisiert werden kann (u. a. drahtlose Ferndiagnose per GSM und WLAN).

Raumüberwachung durch Sensoren

Es wird sichtbar gemacht, wie Sensoren z. B. die Temperatur, den CO₂-Gehalt und die Helligkeit in Räumen überwachen können und damit eine automatisierte Gebäudesteuerung möglich machen.

„Kugelstoßer“ – Klein und höchst präzise

Eine Wurfmaschine mit Magnetantrieb demonstriert, wie innovative Antriebstechniken auch auf unkonventionelle Weise eingesetzt werden können.

Light-Shooter

Sensoren reagieren auch auf Helligkeit und können mit einem Lichtstrahl „ausgeschaltet“ werden.

Hochtemperatur-Sensoren ...

... können Temperaturen an Stellen messen, wo es richtig heiß wird, z. B. in Kraftwerksturbinen oder Automotoren. In Verbindung mit der vom IMMS entwickelten genauen Auswerteelektronik können solche Sensoren helfen, Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen.

CiS Forschungsinstitut für Mikrosystemtechnik und Photovoltaik GmbH

Ort: Konrad-Zuse-Straße 14

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB, weiter mit Busshuttle 3 bis Haltestelle Konrad-Zuse-Str. (siehe Plan S. 38)

► 18.00 – 00.00 Uhr

Mit allen Sinnen erleben: Mikrosensorik, Optik und Solarforschung

Forschung zum Anfassen! Das CiS präsentiert gemeinsam mit seinen Partnern im Anwendungszentrum Mikrosystemtechnik aktuelle Forschungsthemen. Experimente und Laborführungen geben den Besuchern die Möglichkeit mit Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen.

Sensorik: Was hat die Wassermasse mit der elektrischen Frequenz zu tun? Riskieren Sie einen Blick durchs Mikroskop auf unsere Mikrostrukturen. Die Funktionsweise moderner Sensoren wird anhand des anschaulichen Beispiels der Betauung erklärt. (Führungen bis 22.00 Uhr)

Messtechnik: Mikrokosmos – alltägliche Dinge einmal anders. Ein Blick durch das Elektronenmikroskop

Solarforschung: Strom aus Sonnenlicht – Forschen für die Energie der Zukunft. Wie entsteht aus Sand eine Solarzelle mit hoher Leistung und langer Lebenszeit? Fragen rund um die Photovoltaik werden von unserem Wissenschaftler anschaulich erklärt.

Im Freigelände vor dem Haus wird die „SOLAK die Solarakademie on Tour“ die Lange Nacht der Wissenschaften begleiten. Unter dem Motto: Sehen und Staunen, Experimentieren und Begreifen sind die Besucher eingeladen Solartechnik spielerisch kennen zu lernen. (Geeignet für Kinder ab 10 Jahren)

Im 3. Obergeschoss (Konferenzraum) können Sie folgendes Programm erleben: Im Wechsel zu jeder vollen und halben Stunde

Produktsicherheit und Lebensdauer: Testbedingungen für die Prüfung eines Solarmoduls

Virtueller Laborrundgang durch das Solartestlabor, CiS Forschungsinstitut und TÜV Thüringen



Solarvalley Mitteldeutschland e.V. „Berufsaussichten Photovoltaik“ Informationsrunde über Studien und Ausbildungsmöglichkeiten in der Photovoltaik

Dauerausstellung und Experimente: Im Ohr-Sensor-System zur Messung von Herz-Kreislauf-Parametern, CiS Forschungsinstitut

eLiSe-Nivellierungssensor – Die Mikrosystemtechnik trifft auf eine Messmethode von 1666 – Neue Möglichkeiten der Nivellierung, CiS Forschungsinstitut

Optische Technologien, präsentiert durch Optonet e.V., Jena

Bionik Zentrum präsentiert durch IWM Erfurt

Weitere Aussteller: SolarInput e.V.; Bildungsportal Thüringen e.V.; TÜV Thüringen e.V.; Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsförderung und Management mbH BATT Thüringen

Laborführungen: Start im Konferenzraum 3 OG.

Melexis GmbH

Ort: Konrad-Zuse-Str. 15

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB, weiter mit Busshuttle 3 bis Bosch Solar Energy AG (siehe Plan S. 38)

► **18.00–01.00 Uhr**

Grüne intelligente Mikrochips, die die automobile Welt bewegen!

Als Spezialist auf dem Gebiet der Mikrochipentwicklung im Automobilsektor können Sie bei uns in einer spannenden Führung die Geheimnisse der Entstehung, der Fertigung und des Tests von Schaltkreisen kennen lernen.

Neben einem Fertigungsrundgang demonstrieren wir Ihnen in unserem Applikationslabor ein anschauliches Beispiel der Nutzung innovativer Mikrochips zur energiesparenden Ansteuerung von Motoren einer neuen Generation von Wasserpumpen für Pkws. Im modernen Fehleranalyselabor erfahren Sie mehr über die Analyse von Silizium-Mikrochips und können selbst mittels Hightech-Geräten interessante Einblicke in das Innenleben und die Struktur eines Mikrochips nehmen.



KinderMedienZentrum

IOSONO GmbH

KIDS interactiv GmbH –
Agentur für junge Medien



KinderMedienZentrum Erfurt

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 2/N2, Haltestelle mdr/KIKA

IOSONO GmbH

Ort: KinderMedienZentrum, Erich-Kästner-Str. 1

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 2/N2, Haltestelle mdr/KIKA



► 19.00 – 23.30 Uhr

Erleben Sie mit IOSONO dreidimensionale Klang-Landschaften. Begeben Sie sich auf eine Reise mitten in den Dschungel, erleben Sie einen Feuerwehreinsatz und tauchen Sie in die Klangwelten eines Kanuausflugs ein. Präsentationen (ca. 30 min) finden ab 19 Uhr stündlich in unserem Präsentationsraum im Kindermedienzentrum statt.

KIDS interactive GmbH – Agentur für junge Medien

Ort: KinderMedienZentrum, Erich-Kästner-Str. 1

► 18.00 – 00.00 Uhr

Wach bleiben und Augen auf bei KIDS interactive!

Gemeinsam mit anderen innovativen Unternehmen und Institutionen präsentiert die Kindermedienagentur KIDS interactive in der wohl klügsten Nacht des Jahres die Zukunft des Lernens – made in Thüringen. Im Erfurter Kindermedienzentrum werden speziell für den Unterricht mit interaktiven Whiteboards entwickelte Softwareprodukte wie z. B. interaktive Wandkarten und digitale Tafelbilder vorgestellt und können natürlich auch ausprobiert werden. KIDS interactive stellt dafür verschiedene Whiteboard-Systeme bereit. Auch Spaß und Spiel dürfen nicht zu kurz kommen: In einem vom Thüringer Löwen persönlich moderierten interaktiven Thüringen-Quiz können die Besucher ihr Wissen über Thüringen wieder spielerisch testen.

Allgemeine Informationen:

In allen beteiligten Einrichtungen gilt Rauchverbot!

Bitte schalten Sie Ihr Handy aus und fotografieren Sie nicht!

Bei allen Veranstaltungen der Unternehmen und Firmen sind nur begrenzte Kapazitäten vorhanden. Dadurch kann es für die Besucher zu Wartezeiten kommen. Wir bitten dafür um Verständnis. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ können Sie ganz bequem und stressfrei mit Bussen und Bahnen erleben. Die Eintrittskarte ist von 17.00 Uhr bis 02.00 Uhr gleichzeitig auch der Fahrschein im gesamten Stadtverkehr der EVAG! Nutzen Sie auch den Vorverkauf im Kundenzentrum der EVAG am Anger!

Die Stadtbahnen fahren zur „Langen Nacht“ auf den Linien 2/N2, 3/N3 und 4/N4 zumeist alle 15 Minuten, die anderen Stadtbahnlinien ab 20.30 Uhr alle 30 Minuten. Die aktuellen Fahrpläne finden Sie im Internet unter www.evag-erfurt.de oder an den Haltestellen. Im EVAG-Kundenzentrum erhalten Sie auch kostenlose Linienflyer.

Zusätzlich zu den Stadtbahn- und Busangeboten verkehren exklusiv zur „Langen Nacht der Wissenschaften“ auch 4 Busshuttle, die Sie zu den einzelnen außenliegenden Veranstaltungsorten bringen. Die Fahrpläne sind in diesem Heft gesondert aufgeführt.

Tickets:

gibt es in der Tourist-Information am Benediktsplatz in Erfurt, im EVAG-Center am Anger in Erfurt und in allen Ticketshops in Thüringen

Vorverkauf:	Normal: 6,- €
	Ermäßigt*: 4,- €
	Familienkarte**: 13,- €
Abendkasse:	Normal: 7,- €
	Ermäßigt*: 5,- €
	Familienkarte**: 14,- €

* Schüler, Azubis, Studenten bis 27 J., Inhaber des Sozialausweises der Stadt Erfurt

** max. 2 Erwachsene mit max. 4 Kindern bis 14 J.

Zeichenerklärung:



= für Kinder geeignet



= für Rollstuhlfahrer geeignet



= hier gibt es Speisen und Getränke

IMPRESSUM „Lange Nacht der Wissenschaften“ 2011

Veranstalter u. Herausgeber: Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion Telefon 0361/6551606

| Kooperationspartner: Universität Erfurt, Fachhochschule Erfurt, Helios Kliniken GmbH |

Druckerzeugnisse: Werbeagentur Kleine Arche GmbH Erfurt – www.kleinearche.de | Fotos:

Die Bildrechte liegen bei den jeweiligen Firmen und Einrichtungen | Stadtpläne – Karten-

grundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Registriernummer 62/100/137/09

| Textbearbeitungen: CLASSIC CONCERT THÜRINGEN, Sybille Martin | Betreuung Internet-

Auftritt www.wissenschaftsnacht.de: Fachhochschule Christian Vent

sucht den klügsten Satz der Nacht!

Während der Langen Nacht werden viele kluge Gedanken und Sätze gesagt, ob in einem Vortrag, während eines Experimentes oder einer Betriebs-erkundung.

Wir suchen den klügsten Satz der Nacht – einen Satz, der Sie besonders beeindruckt, der Sie zum Nachdenken oder auch zum Schmunzeln anregt. Machen Sie mit!

Und so geht's:

Schreiben Sie auf den rückseitigen Vordruck „Ihren“ klügsten Satz der Nacht. Notieren Sie neben Ihren Kontaktdaten noch, wer den Satz gesagt hat und wo sie ihn gehört haben. Trennen Sie den Vordruck vom Programmheft ab und werfen Sie ihn in die Box an der Einlasskasse. Dort finden Sie weitere Vordrucke.

Unter allen Einsendungen werden kluge Preise im Gesamtwert von 500,- Euro verlost. Unter anderem ein Amazon Kindle eBook Reader!

Die klügsten Sätze werden anschließend auf der Webseite der Langen Nacht der Wissenschaften veröffentlicht.

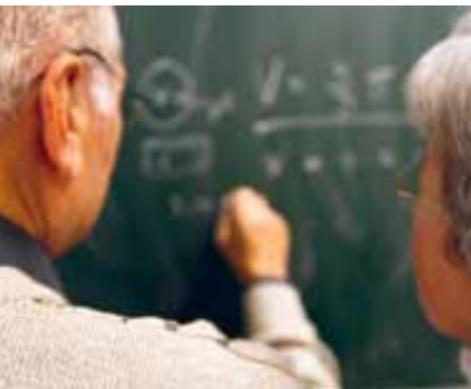
Wir freuen uns auf Ihre Einsendung!

mehr Infos auf www.wissenschaftsnacht.erfurt.de

Sie können nicht zur Langen Nacht kommen oder Sie schaffen nicht mehr als drei Stationen?

Kein Problem! Radio F.R.E.I. sendet live von der Langen Nacht der Wissenschaften – mit Reportagen, Interviews und Studiogästen.

21.00–00.00 Uhr – auf UKW 96,2 MHz oder im web: www.radio-frei.de



Aktion: Wir suchen den klügsten Satz der Nacht!

Der klügste Satz der Nacht ist für mich:

Gesagt von:

(Name)

während der Veranstaltung:

(Bezeichnung und Ort)

Eingereicht von:

(Ihr Name)

(Ihr Wohnort)

(Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer)

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Vordruck in die Box an der Einlasskasse. Wenn Sie sich noch nicht für den klügsten Satz entscheiden können, senden Sie ihn uns per E-Mail bis zum

15.11.2011 an: lernen-vor-ort@erfurt.de

Weitere Infos auf der vorletzten Seite des Programmhefts.

Entdecken Sie Ihre Bildungsstadt!
www.erfurt.de/bildungsstadt

